

HIERONYMUS

Das Kupferstadtmagazin

10/11 2024 | 49



Historischer Altstadt Herbst

am Wochenende vom
05. bis 06.10.2024

Prinzenvorstellung

Stolberger Karnevalsprinz
Detlev Bey

Grüntalstraße 5

Treffpunkt im Herzen
der Innenstadt

FÜR SIE STEHT ZUVERLÄSSIGKEIT AN ERSTER STELLE? FÜR UNS AUCH.

Mit Kompetenz, Empathie und einem großen Netzwerk, stellen wir den Menschen in den Fokus und arbeiten zuverlässig mit Ihnen zusammen.



Liebe Leserinnen und Leser,

die für mich schönste Jahreszeit steht vor der Türe und mit dem Herbst eine Veranstaltung, die schon in den vergangenen beiden Jahren zahlreiche Menschen von inner- und außerhalb in unsere Altstadt und zu unserer Burg gelockt hat: Der historische Altstadt Herbst wird am ersten Oktober-Wochenende wieder mit historisch-herbstlichen Charme vor der Kulisse unserer Burg, einer Handwerkermeile, zahlreichen Angeboten für Familien, Abendveranstaltungen auf dem Alter Markt und leckeren Speisen und Getränken überzeugen. Das Erfolgskonzept weiten wir in diesem Jahr noch deutlich aus. Nur wenige Wochen danach werden auch die Kupferstädter Weihnachtstage wieder mit ihrem Charme Menschen nach Stolberg locken, den nur unsere malerische Altstadt bieten kann.

Besonderen Charme haben auch unsere ersten drei After-Work-Märkte im Steinweg versprüht. Jeder dieser Märkte hat mich begeistert, vor allem, weil wir es geschafft haben, die hervorragenden und häufig neuen Geschäfte im Steinweg eng in den Markt einzubinden. Ich habe jedes Mal viele Besucher aus den südlichen Stolberger Stadtteilen getroffen. Das freut mich besonders, weil insbesondere in der Bindung der Ortschaften an unsere Innenstadt ein strukturelles Problem in Stolberg liegt. Das Format der After-Work-Märkte werden wir in jedem Fall also weiterführen.

Besonders hinweisen möchte ich Sie auf unsere neue Stolberg-App. Diese bietet nicht nur die aktuellsten Meldungen aus dem Rathaus, sondern auch eine umfassende Veranstaltungsübersicht, Fahrplanauskünfte und Überblicke über Notdienste von Ärzten und Apotheken. Zudem ist das Serviceportal der Stadt Stolberg direkt über die App erreichbar. Auch viele Vereine sind bereits in der App angemeldet und informieren über ihre Angebote. Die App ist damit nicht nur praktisch und informativ, sondern auch ein Gegengewicht zu den vielen reißerischen und nicht selten falschen Meldungen, die sonst im Netz kursieren. Die App „Heimat-Info“ kann kostenlos über den App-Store für iPhones und iPads oder über den Play-Store für Android-Smartphones und -Tablets unter der Stichwortsuche „Heimat-Info“ heruntergeladen werden. In der App „Stolberg“ auswählen – fertig. Eine Registrierung ist nicht nötig.

Beim Lesen dieses und weiterer spannender Themen dieser Ausgabe wünsche ich Ihnen viel Spaß.

Herzliche Grüße
Ihr

Patrick Haas
Bürgermeister



Aktuelles	Historie	Service
Historischer Altstadt Herbst	6	Geschichten, Gaststätten, Geschäfte
#DASNEUESTOLBERG	8	im Wiederaufbau 36
Sir Copper		Der Name der Straße 38
Lianne Wool and Knit Design		Phantome der Geschichte 39
Neues aus dem DLZ	12	Veranstaltungskalender
Heimat Info-App	13	Verborgene Orte
Stolberg goes DANZE	14	
Stolberger Wiesn	15	
Open Art Sunday	15	
Vorstellung Karnevalsprinz	16	
Biologische Station	17	
Stolberg neu- und wiederentdecken	18	
Drittes beitragsfreies Kita-Jahr	21	
Grüntalstraße 5 Wiedereröffnung	22	
Krankenkasse BIG	24	
EWV wieder in Stolberg	25	
Ritzfeld-Gymnasium	26	
Neues Veranstaltungsformat	27	
Stolberg Touristik	28	
Der kleine Vogelsänger	32	
4. Stolberger Gesundheitstag	34	
Symbolischer Spatenstich	37	
50 Jahre Haus Maria im Venn	37	

Kultur	
Theater Brand	20
Grenzlandtheater	20

HIERONYMUS-Titelbild

Auf dem aktuellen Titelbild werfen wir einen Blick über den Vichtbach auf den Kupferhof Enkerei.

Tauchen Sie ein in die Vielfalt und den Charme unserer Stadt. Wir freuen uns, Sie auf dieser Entdeckungsreise zu begleiten!

Ihre HIERONYMUS-Redaktion

HIERONYMUS

AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN Stadtverwaltung

Der Bürgerservice kann nur nach vorheriger Terminvergabe aufgesucht werden.

Die Terminbuchung erfolgt online.
<https://termine.stolberg.de>

Für Bürgerinnen und Bürger, die keinen Zugang zum Internet haben, steht das Team des Bürgerservice gerne unter der Rufnummer

02402/13-615 oder persönlich an der Information im Bürgerservice, **Frankentalstraße 16**, zur Verfügung.

Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag und Mittwoch: 14:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 bis 17:30 Uhr

INFO

Mehr Infos zu Hieronymus:
www.hieronymus-magazin.de/vonefferen.pdf

Die komplette Ausgabe des Kupferstadtmagazins Hieronymus online lesen!

www.hieronymus-magazin.de

HieronymusMagazin

HieronymusMagazin

Anregungen & Kritik gerne an: post@hieronymus-magazin.de

Die veröffentlichten redaktionellen Beiträge und Fotos und von uns gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen - auch auszugsweise - ohne Zustimmung des Urhebers nicht verwendet oder verwertet werden.



Impressum

Herausgeber: Kupferstadt Stolberg
 Rathausstraße 11-13, 52222 Stolberg
 Auflage: 5.000 Exemplare
 Vertrieb: kostenlose Verteilung an ca. 220 Auslegestellen in Stolberg
 Erscheint: 2-monatlich

Redaktion, Produktion, und Gestaltung: oecher-design Medienagentur
 Nicole Scherrers, Christiane Lühr
 Cockerillstr. 100, 52222 Stolberg
 Telefon: 02402 - 9979922



post@hieronymus-magazin.de

Anzeigenleitung: Nina Ghys
 oecher-design Medienagentur
 Telefon: 02402 - 9979924
ghys@hieronymus-magazin.de

Bildmaterial: Kacem Bitich, Toni Dörflinger, Christian Altena, Tobias Schneider, Heike Eisenmenger, Gabi Schmidt, Heike Scheidt (Foto Wolters) u.a.

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Ausgabe 12/01 2025 ist der 12. November 2024.



Historischer Altstadt Herbst 2024

Nach zwei erfolgreichen Jahren findet auch in diesem Jahr wieder am ersten Oktoberwochenende der historische Altstadt Herbst rund um die Stolberger Burg und ihre wunderschöne Altstadt statt.

Die Kupferstadt Stolberg lädt alle Stolbergerinnen und Stolberger herzlich ein, die Burg und die verträumte Altstadt mit ihren historischen Gassen zu besuchen.

Herbstliche Stimmung mit historischen Elementen, wie Rittern, Kunstschmiede und Handwerk sowie regionale Aussteller, Walking Acts, kulinarische Highlights, Live-Musik und zahlreiche Angebote für Familien – all das bietet der historische Altstadt Herbst am Wochenende vom **05. - 06. Oktober 2024**. Tauchen Sie ein in ein Meer aus Kürbissen und herbstlichen Dekorationen, erleben Sie einen historischen Jahrmarkt auf dem Oberen Burghof und besuchen Sie den verkaufsoffenen Sonntag von 13:00 bis 18:00 Uhr in der Stolberger Innenstadt.

Öffnungszeiten: Samstag von 15:00 bis 22:00 Uhr, Sonntag von 12:00 bis 20:00 Uhr, Der Eintritt ist frei.

WO FINDET WAS STATT? DIE ÜBERSICHT:

Faches-Thumesnil-Platz

Eine Handwerk- und Marktmeile lädt zum Stöbern ein. Regionale, historische und aktuelle Handwerksarbeiten können die Gäste an einheitlichen Verkaufsständen erwerben.

Pest-Wiese

Entdecken Sie das mittelalterliche Ritterlager, schauen Sie den Stolberger Rittern ganz nah über die Schulter und machen mit bei verschiedenen Aktionen für Klein und Groß.

Oberer Burghof/Burg

Auf dem oberen Burghof können sich alle Gäste auf vielfältige Familienangebote und historische Jahrmarktattraktionen freuen. Auch die Burggastronomie bietet herbstlich-historische Speisen und Getränke an. Im Rittersaal und im Foyer freuen sich die Seifenpresse, der Heimat- und Geschichtsverein und der Arbeitskreis Geschichte Mausbach über viele Besucher. Die Stolberg Touristik informiert über das neue Burgkonzept.

Unterer Burghof

Die Burgschmiede führen ihre Handwerkskunst vor. Am Sonntag können die kleinen Besucher beim Kinderschmieden aktiv werden. Am Sonntag um 15:00 Uhr stehen „Taläntfrei“ auf der Bühne im Burghaus.

Vorburg/Burghaus

Die Pfadfinder backen frisches Brot im alten Backofen und ein tolles Vereinsangebot der KG Fidele Zunfthäre 1930 e.V. erwartet die Besucher.

Haupttor

Beim stündlichen Puppentheater der City Starlights auf dem Platz vor dem Pfarrbüro St. Lucia sind alle Kinder herzlich eingeladen. Außerdem kann im blauen Traumwagon eine begehbare Märchenschatzkammer bestaunt werden.

Luciaweg

Rund 1000 Kürbisse säumen den Luciaweg und können für einen kleinen Obulus erworben werden.



Alter Markt

Auf dem Alter Markt befindet sich die kulinarische Meile. Zahlreiche Food-Trucks, Kaffee-, Bier- Cocktail- und ein Weinstand freuen sich auf hungrige und durstige Gäste. Außerdem gibt es auf dem Alter Markt am Samstagabend und Sonntagnachmittag auf einer kleinen Bühne Livemusik.

Sa: 18:00-20:30 Uhr: HSO-Band

So: 17:00-19:00 Uhr: Cologne Party Express

Kupferhof Rose

Verschiedene Kreativangebote

Sa: 15:00-17:00 Uhr

So: 12:00-16:00 Uhr

Clownin Wurzel

Treffpunkt Clownin Wurzel auf der Burg oder in der Altstadt.

Sa: 15:00-19:00 Uhr

So: 12:00-16:00 Uhr

Quartiersplatz im Steinweg

Getränkangebot der Bier-Ape „Apetheke“



Sir Copper

Lifestyle für den modernen Mann in der Kupferstadt

Mit „Sir Copper“ zieht neuer Schwung in die Stolberger Modewelt ein. **Im Steinweg 74 eröffnet ein Store, der sich ganz auf stilbewusste Männer spezialisiert:** Anspruchsvolle Casual Mode und hochwertige Lifestyle-Produkte bilden das Herzstück des Angebots. Ob lässige Alltagsoutfits oder elegante Freizeitmode – hier findet der modebewusste Mann alles, was sein Herz begehrt.

Doch Sir Copper bietet mehr als nur Kleidung: Exklusive Accessoires wie edle Lederwaren, handgefertigter Schmuck, ausgewählte Pflegeprodukte



und feine Parfums runden das Sortiment ab. Jedes Produkt steht für Qualität und Design, und das einladende Ambiente des Stores lädt zum Stöbern und Entdecken ein.

Sir Copper ist nicht nur ein Geschäft, sondern ein Ort für Männer mit Stil, die Wert auf ein durchdachtes, individuelles Erscheinungsbild legen. Der Inhaber Kacem Bitich hat in den letzten 20 Jahren als Flugbegleiter die Welt bereist. Die Vielfalt seiner Eindrücke spiegelt sich im Store wider und macht ihn zu einem einzigartigen Hotspot in der Kupferstadt.

Erleben Sie die Eröffnung am 5. Oktober um 10:00 Uhr und tauchen Sie ein in die besondere Atmosphäre von Sir Copper.

Sir Copper
Kacem Bitich
Steinweg 74
52222 Stolberg

www.sircopper.de
@sircopper_est.2024

Ausbildungsstart September 2024. Jetzt bewerben!

Mach aus dem Metall der Zukunft **Deine Zukunft**

Mach's wie Emre und starte deine Karriere als Verfahrenstechnologe, Industriemechaniker oder Industriekaufmann bei uns.
Infos zur Ausbildung: schwermetall.de



Lianne Wool and Knit Design

Ein weiteres Highlight für Wolle und Handarbeit in der Altstadt

Mit der Eröffnung ihres Stores „Lianne“ am 5. September 2024 bringt Lisa Kantus frischen Wind in die Handarbeitsszene der Stolberger Altstadt. Neben weiteren tollen Läden in der Nachbarschaft bietet sie eine besondere Auswahl an: handgefärbte, nachhaltige Wolle, vegane Produkte und stilvolles Zubehör. Ihr Angebot ergänzt die bestehenden Geschäfte perfekt und schafft gemeinsam mit ihnen eine vielfältige Anlaufstelle für alle, die Handarbeit und Qualität lieben.

Lisa lebt seit 2022 mit ihrer Familie in Stolberg und hat als erfahrene Online-Marketing-Expertin und Gründerin des Blogs „Stoffreise“ nun ihren Traum eines eigenen Ladens verwirklicht. Sie arbeitet mit einem Lieferanten zusammen, der Charity-Projekte in Indien und Uruguay unterstützt. Indem sie dessen Produkte verkauft, trägt sie dazu bei, dass Menschen vor Ort ihre Familien und Lebensgrundlagen sichern können.

Zusätzlich bietet Lisa in Zusammenarbeit mit einer Designerin anfängerfreundliche Strickanleitungen an. Kunden können die Projekte im Laden bei einem Workshop beginnen und sie zu Hause mit Hilfe eines YouTube-Videos fertigstellen.

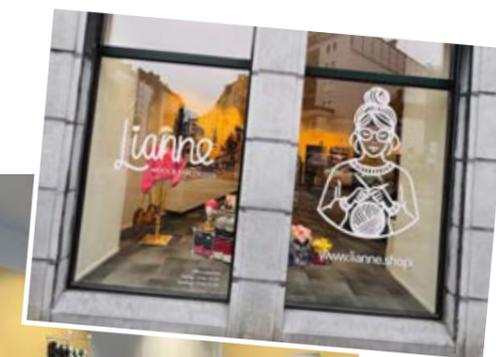
Schaut im Steinweg 4 vorbei und lasst euch von der Vielfalt inspirieren – hier entsteht ein kreativer Treffpunkt, der verbindet!

Lianne Wool and Knit Design

Lisa Kantus
Steinweg 4
52222 Stolberg

Öffnungszeiten:
Freitag 10 – 18 Uhr
Samstag 10 – 14 Uhr

www.lianne.shop
@lianne_woolandknitdesign



oecher design

Wir machen Sie zum **BLICKFANG**. Ohne zu blinzeln.

www.oecher-design.de • 02402-9979922

Stolberg isst lecker

mit Antonio Caramazza | DER SIZILIANISCHE KOCH

KICHERERBSENSUPPE MIT SALSICCIA & KÜRBIS

ZUTATEN

400 g Salsiccia, in kleine Stücke aus der Haut gedrückt

300 g getrocknete Kichererbsen

300 g Kürbis (z.B. Gokkaido), geschält und in mundgerechte Stücke geschnitten

2 Stangen vom Staudensellerie, in kleine Stücke

2 Knoblauchzehen, klein gehackt, **2 Lorbeerblätter**

2 Möhren, in kleine Stücke, **1 Zwiebel**, in feine Scheiben

2 reife Tomaten, entkernt und in kleine Stücke geschnitten

1 TL Rosmarin, getrocknet

etwas Chiliflocken, nach Geschmack

Salz & Pfeffer

etwas frisch gehackte Petersilie, zum Bestreuen

Olivenöl zum Beträufeln (mittel- oder Intensivfruchtig)

ZUBEREITUNG

Die Kichererbsen über Nacht in kaltem Wasser einweichen (dabei beachten, dass sie währenddessen aufquellen und daher mehr Platz als zu Beginn benötigen). Am nächsten Tag das Wasser ausschütten und die Kichererbsen mit frischem Wasser abspülen.

In einem Topf die Kichererbsen mit frischem Wasser bedecken, einmal aufkochen lassen und dann mit einem Lorbeerblatt bei milder Hitze etwa 2 Stündchen köcheln lassen (oder bis sie gar/weich sind).

Bei Bedarf dabei etwas mehr heißes Wasser hinzufügen, so dass die Kichererbsen immer mit Wasser abgedeckt sind.

Sobald die Kichererbsen gar sind, diese abseihen und dabei das Kochwasser auffangen. Beides beiseite stellen.



In einem großen Topf etwas Olivenöl erhitzen und darin Sellerie, Möhren, Zwiebel, Knoblauch und Tomaten etwas glasig anschwitzen.

Salsiccia-Stückchen und Rosmarin hinzugeben und leicht anbraten.

Kürbis, Kichererbsen und Lorbeerblatt dazugeben, alles verrühren, mit dem Kichererbsen-Kochwasser und etwas heißem Wasser auffüllen, bis alles bedeckt ist.

Aufkochen lassen und dann bei milder Hitze etwa 20 Minuten köcheln lassen. Dabei mit Salz, Pfeffer und Chiliflocken abschmecken.

Am Ende der Kochzeit gegebenenfalls nochmal mit Salz und Pfeffer abschmecken. Sobald die Suppe im Teller ist, mit frisch gehackter Petersilie bestreuen und mit einem ordentlichen Schuss Olivenöl beträufeln.

Vereinsleben

Stolberger SV Handball e.V.

Der Stolberger SV ist ein mittelgroßer Handballverein mit circa 250 Mitgliedern. Einer unserer Schwerpunkte liegt in der Jugendarbeit. Wir bieten AGs in diversen Stolberger Grundschulen an und führen Kinder und Jugendliche von den Minis bis zu den Damen- und Herrenmannschaften (zweiter Schwerpunkt) mit Spiel und Spaß an den Handballsport heran. Hierbei spielt es keine Rolle, ob man eher am Breitensport interessiert oder leistungsorientiert ist. Das Ziel unserer erfahrenen Trainerinnen und Trainer ist die individuelle sportliche und charakterliche Förderung der Jugendlichen. Neben den üblichen Trainingseinheiten und Ligaspielen bieten wir über das Jahr verteilt noch eine ganze Reihe von Vereinshighlights an (hier 2024):



Stolberger SV Handball e.V. B-Jugend

Jugendfahrt nach Wipperfürth

Zusammen mit dem SV Eilendorf, der im Jugendbereich zu unseren Kooperationspartnern gehört, sind wir auch in diesem Jahr wieder nach Wipperfürth gefahren. Diese Jugendfahrt ist insbesondere für die jüngeren Jahrgänge ein absolutes Highlight, bei dem Spaß und Spiel, aber auch Teambuilding und Training im Vordergrund stehen.

Handballturnier in Emsdetten

Die leistungsorientierte A-Jugend, in diesem Jahr für die Regionalliga qualifiziert, hat beim hochklassig

besetzten Turnier in Emsdetten teilgenommen. Hier hatte man die Möglichkeit, sich mit den Jugendmannschaften diverser Bundesligavereine zu messen. Eine wichtige Erfahrung!

Training für SportlerInnen mit Fluchthintergrund

Leider wird unsere gewohnte Stammhalle, der „Glashütter Weiher“, derzeit als Flüchtlingsunterkunft benötigt. Die Stadtverwaltung und viele andere betroffene Vereine haben aber für uns eine sehr gute Übergangslösung am Goethe-Gymnasium gefunden. Hier bietet der Stolberger SV jetzt auch Trainingseinheiten für sportbegeisterte Jugendliche mit Fluchthintergrund an.

Abschlussfahrt nach Göteborg:

Die Abschlussfahrt der letztjährigen B-Jugend führte zum größten Jugendhandballturnier nach Göteborg. Beim Partille-Cup konnten unsere Spieler internationalen Flair schnuppern, Teams aus anderen Ländern kennenlernen und natürlich ihrem geliebten Handballsport nachgehen!

Auf unserer Homepage findet ihr noch viele weitere Gründe, Mitglied beim Stolberger SV zu werden. Schaut einfach unter stolberger-sv.de – dort erhaltet ihr alle wichtigen Informationen.

**Wir freuen uns auf Euch, bis bald bei uns in der Halle!
Euer Stolberger SV**

KONTAKT



Handball made in Stolberg



stolberger-sv.de

Seit über 45 Jahren in Eschweiler!

weiler

ROHRREINIGUNG

Reinigen Fräsen Hochdruckspülen TV-Untersuchung Kanalsanierung Dichtheitsprüfung

RKI-MEISTERBETRIEB ESCHWEILER 6 50 55 STOLBERG 8 48 55

RÜBEN-BÖHM Steuerberatungsgesellschaft mbH

Konrad-Adenauer-Str. 156
52223 Stolberg
Tel: 02402 9 55 10
Fax: 02402 9 55 111
www.rueben-boehm.de
info@rueben-boehm.de

Wir bieten Ihnen eine umfassende Beratung und sind Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen steuerrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen.

DEIN WEB 3.0 IST DA!
WO BIST DU?

PIONEERS-NOW.COM

Telefontermin vereinbaren

Reiseengel

0178 - 808 418 3
info@reiseengel-aachen.de
www.reiseengel-aachen.de

piaemoonds.reiseengel
Reisebüro Reise Engel

Die nächste Existenzgründersprechstunde findet am 20.11.2024 in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr in den Räumlichkeiten des Dienstleistungszentrum, Cockerillstraße 100, 52222 Stolberg statt.

Weitere Auskünfte bzw. Infos im Vorfeld im DLZ: Birgit Baucke unter 02402 125 100



“ NEUIGKEITEN aus dem DLZ ”



Sicherheit und Bauplanung unter einem Dach

Das Ingenieurbüro O. Goldbach und die QUADITUS Bauconsult GmbH vereinen in Stolberg Fachwissen und Erfahrung in den Bereichen Arbeitssicherheit sowie Bauplanung. Geleitet werden beide Unternehmen von Oliver Goldbach, die Quaditus Bauconsult GmbH zusammen mit seinem Partner Maik Weihs. Seinen beruflichen Werdegang hat Goldbach erfolgreich von der Selbstständigkeit im Homeoffice bis hin zu einem professionellen Büro im Dienstleistungszentrum (DLZ) weiterentwickelt.

Das Ingenieurbüro O. Goldbach ist auf Arbeitssicherheit spezialisiert. Goldbach und sein Team unterstützen Unternehmen bei der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen und Betriebsanweisungen sowie bei der Untersuchung von Unfällen. Zusätzlich bietet das Büro Schulungen im Bereich Arbeitssicherheit und Kanalbau an, um den Anforderungen der Branche gerecht zu werden und Betriebe bei der Sicherheit ihrer Mitarbeiter zu unterstützen.

Im November 2022 gründete Oliver Goldbach zusammen mit Maik Weihs die QUADITUS Bauconsult GmbH, die als Planungsbüro für Straßen- und Tiefbau sowie Kanalsanierungsberatung tätig ist. Darüber hinaus bietet QUADITUS über die Hauptniederlassung in Bad Münstereifel Dienstleistungen im Bereich Hochbau und Projektmanagement an. Mit dieser Erweiterung deckt Goldbach nun ein breites Spektrum an Bauprojekten ab und kann seine Expertise noch gezielter einsetzen.

Seit Januar 2021 sind beide Unternehmen im Dienstleistungszentrum in Stolberg ansässig. Der Umzug aus dem

Homeoffice war für Goldbach ein entscheidender Schritt. Zuvor arbeitete er in einem kalten Kellerraum – nun genießt er die Vorzüge eines modernen Büros mit ansprechendem Arbeitsumfeld. „Es ist eine tolle Erfahrung, andere Leute kennenzulernen und sich auszutauschen“, erzählt er. Besonders schätzt er auch die Nähe zu seinem Zuhause und zur Schule seiner Töchter, was ihm ermöglicht, Beruf und Familie besser zu vereinbaren. Zudem hat das DLZ den Vorteil, dass, sobald die Bürotür geschlossen ist, der Arbeitstag auch wirklich beendet ist – eine klare Abgrenzung, die im Homeoffice oft schwerfällt.

Für die Zukunft plant Oliver Goldbach die Weiterentwicklung seiner beiden Büros. Sowohl das Leistungsspektrum im Bereich Arbeitssicherheit als auch die Bauplanung sollen erweitert werden. Mit der stabilen Basis im DLZ und einem wachsenden Netzwerk ist er bestens aufgestellt, um auch in den kommenden Jahren erfolgreich zu expandieren.

INFO

Ingenieurbüro O. Goldbach

oliver.goldbach@ib-goldbach.com
Mobil: 0176-17688950
Tel.: 02402-7685684

QUADITUS Bauconsult GmbH

m.weihs@quaditus-bauconsult.de
Mobil: 0171-5711199
Tel.: 02253-6098761

Stolberg digital!

Die ganze Kupferstadt in einer App.

Um neue Informationsmöglichkeiten zu schaffen und die Digitalisierung der Stadt weiter voranzutreiben, wurde die Stadt-App Heimat-Info eingeführt. Sie bietet den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, vermehrt am Leben in Stolberg teilzuhaben und sich über das Geschehen in der Stadt zu informieren. Sie bietet nicht nur die aktuellsten Meldungen aus dem Rathaus, sondern auch eine umfassende Veranstaltungsübersicht, Fahrplanauskünfte und Überblicke über Notdienste von Ärzten und Apotheken. Auch das Serviceportal der Stadt Stolberg ist direkt über die App erreichbar.

Schon jetzt haben tausende Menschen die neue Stolberg-App auf ihrem Handy, denn das Herunterladen ist ganz einfach: Die App „Heimat-Info“ kann kostenlos über den App-Store für iPhones und iPads oder über den Play-Store für Android-Smartphones und -Tablets unter der Stichwortsuche „Heimat-Info“ heruntergeladen werden. In der App „Stolberg“ auswählen – fertig. Natürlich können Bürger ohne Smartphone auch die Webversion unter www.heimat-info.de nutzen. Eine Registrierung ist nicht nötig.



Die neue Stolberg-App greift dabei auch den Stolberger Vereinen und Gewerbetreibenden unter die Arme und unterstützt deren Informationen für die Öffentlichkeit. Diese können nach vorheriger Registrierung und Profil-Freigabe eigene Beiträge auf der App einstellen.

Der große Vorteil der App ist, dass jeder individuell auswählen kann, was interessant ist. User können sich per Push-Nachricht über neue Beiträge und Veranstaltungen nur aus für sie besonders interessanten Kategorien informieren lassen.



Alzheimer Gesellschaft StädteRegion Aachen e.V. Selbsthilfe Demenz

- Beratung
- Gesprächskreise
- Vorträge / Schulungen
- Gemeinsam Zeit verbringen

Alzheimer Gesellschaft
StädteRegion Aachen e.V.

Beratung nach
Terminvereinbarung

☎ 02402 - 99 76 0 85

Rathausstr. 79
52222 Stolberg

vor Ort

www.alzheimergesellschaft-aachen.de



Schöne Fische für die Region

Sie haben Lust auf leckeren Fisch aus der Region oder einen friedvollen Tag am Wasser? Dann besuchen Sie uns und freuen Sie sich auf Forellen in gewohnter MOHNEN-Qualität oder erleben Sie einen erholsamen Angeltag in unserem idyllischen Angelpark.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

MOHNEN Aquaculture
Elle 19
52224 Stolberg Gressenich

(0 24 09) 79 94 - 0
info@mohnen-forelle.de
www.mohnen-forelle.de

Stolberg goes DANZE – damit was geht!

Im coronabedingten Lockdown 2021 wurde das Projekt „Stolberg goes DANZE“ ins Leben gerufen, um den tanzbegeisterten Karnevalisten in und um Stolberg eine Perspektive zu bieten.

Trotz Kontaktverbot und Testpflicht entstand eine Choreografie zum Song „Kumm loss jon“ der Kölner Band „Räuber“. Als die Bedingungen gelockert wurden, nahm das Projekt Fahrt auf. Doch die Flutkatastrophe im Juli 2021, die auch Stolberg schwer traf, brachte eine neue Herausforderung. Dennoch wurde mit rund 192 Tänzern aus verschiedenen Vereinen ein Spenden-Video für die Flutopfer gedreht, begleitet von einem Live-Auftritt der „Räuber“.



Nach vielen erfolgreichen Auftritten, allein oder gemeinsam mit den Räubern in der Städteregion Aachen, ging es im zweiten Jahr mit einer neuen Choreografie zum Song „Danz“ in Kooperation mit den Öcher Stadtmusikanten weiter.



Obwohl viele Tänzer nach der Pandemie in ihre Karnevalsvereine zurückkehrten, hält ein harter Kern von etwa 40 Tänzern das Projekt weiter am Leben.

Die Formation wurde 2023 mit dem Ehrenamtspreis der Städteregion Aachen ausgezeichnet. Stolberg goes DANZE ist vor allem außerhalb der Karnevalszeit aktiv – bei Geburtstagen, Jubiläen, Sportlehrungen, Stadtfeiern und anderen Events, wie der BDK Meile 2024 in Aachen.

Immer wieder unterstützen Tänzer der Formation die „Räuber“ bei Videodrehs oder feiern mit der Band auf Konzerten.

Ein Highlight seit 2021 ist die Teilnahme an der Eröffnungsfeier des CHIO Aachen, wo Choreografien von Marga Render und Petra Claßen vor 40.000 Zuschauern im Stadion und unzähligen weiteren vor den Bildschirmen aufgeführt werden.

Ein großer Dank gilt allen Unterstützern, die durch Trainingsräume, Ausstattung oder tatkräftige Hilfe der Tänzer-Familien dieses Projekt möglich machen.

Liebst Du Tanzen und Gemeinschaft? Möchtest Du uns kennenlernen oder mitmachen? Oder uns für einen Auftritt buchen oder anderweitig unterstützen?

Kontaktiere uns:

stolberggoesdanze@mail.de
oder stolberggoesdanze



Nach erfolgreichen kleineren Events in Aachen/Hahn, wie der Karnevalsparty und dem Hahner Maifest, sowie einem gelungenen Public Viewing in Breinig, starteten die Veranstalter Jannik Motter (26), Jens Ganser (21) und ihr Team die Suche nach weiteren Event-Ideen für Stolberg. Die Idee: **ein Oktoberfest in Stolberg – die „Stolberger Wiesn“** war geboren.

Als idealer Veranstaltungsort wurde der Werksparkplatz der Dalli GmbH gefunden. Dank positiver Gespräche mit der Dalli GmbH konnte dieser Platz für das Event gesichert werden. Zudem wird ein Teil der Erlöse an eine wohltätige Organisation gespendet – ein weiteres Zeichen für das soziale Engagement des Teams.

Stolberger Wiesn

Ein neues Highlight
im Veranstaltungskalender

Mit Unterstützung des Bürgermeisters Patrick Haas, der am 12. Oktober nicht nur das erste Fass anstecken, sondern auch eine Eröffnungsrede halten wird, sind die Vorbereitungen in vollem Gange. Am Abend erwartet die Gäste ein unterhaltsames Programm mit den bekannten Mallorca-Stars ISI Glück, Rumbombe und Kreisligalegende, die für beste Stimmung sorgen. Seien Sie dabei, wenn Stolberg sein eigenes Oktoberfest feiert – die ersten Stolberger Wiesn versprechen ein unvergessliches Event zu werden!

Termin: 12. Oktober

Ort: Werksparkplatz der Dalli GmbH

Tickets: gibt es online unter www.limbusbar.de sowie an den Tankstellen ESSO Breinig, ARAL Walheim und in Brand.

Open Art Sunday Virtuelle Kunst und neue Stationen

Das „Chateau de l'Enclave“, Deutschlands kleinste Exklave, ist ab dem **6. Oktober** erstmals Teil der monatlichen Kunstroute Open Art Sunday. Das Atelier von Dieter Call, Meisterschüler von Prof. Wolfgang Nestler und Dozent an der HBK Saar, öffnet an diesem Tag von **13 bis 18 Uhr** seine Türen in Konzen bei Monschau. Call, der für seine plastisch-zeichnerischen Arbeiten bekannt ist, zeigt seine Werke im liebevoll genannten Chateau de l'Enclave.

Ein weiteres Highlight ist „Europa Visionen“, ein Projekt, das Philosophie, Tanztheater und Malerei in virtueller Realität verbindet. Am **6. Oktober** lädt die belgische Künstlerin Jana Rusch nach Eupen ein, um Kunstwerke sowohl physisch als auch in der virtuellen Realität zu erleben.

Die monatliche Kunstroute vereint immer am ersten Sonntag im Monat zahlreiche Stationen der Kunst- und



Kultur in Ostbelgien, in Aachen und nun auch in der Eifel.

Die Kunstroute ist bereits bestens in Aachen angekommen. Am Sonntag, 06. Oktober öffnet das Atelier von Kai Savelsberg, der Raum für Gäste und auch das KuKuK – Kunst und Kultur im Köpfchen. In Eupen, Eynatten, Raeren und Lontzen haben viele weitere Stationen geöffnet. Der Besuch ist kostenlos und überall von 13 bis 17 bzw. 18 Uhr möglich.

Weitere Infos gibt es unter www.open-art-sunday.eu und www.pioneers-now.com.

Restaurant Weißes Röß'l

Internationale Landhausküche von Su Vössing



02402/1260786
Burgstr. 35
52222 Stolberg
Do.- Sa: 17.00 - 23.00h
So: 12.00 - 23.00h
Mo.-Mi. Ruhetag



André Kartaun STEUERBERATER

Cockerillstraße 100 (im DLZ)
52222 Stolberg

Tel.: 02402 - 866 77 40 kontakt@stb-kartaun.de
Fax: 02402 - 386 55 72 www.stb-kartaun.de

Karnevalsprinz Detlev Bey

Hallo! Ich bin Detlev Bey, 6x11 Jahre jung und freue mich riesig darauf, der 8x11. Stolberger Karnevalsprinz zu werden. Als gelernter Bürokaufmann war ich mehr als 30 Jahre im Automobilbereich tätig – davon viele Jahre selbstständig. Seit fast neun Jahren arbeite ich als Gastronom und seit 2017 in meinem eigenen Bistro Kölsche Eck in Stolberg-Büsbach. Die Liebe zum Karneval hat meine pratschjcke Mutter mir quasi schon in die Wiege gelegt. Im Kölsche Eck habe ich in den vergangenen Jahren viele Prinzen kennengelernt und Stimmung, Lebensfreude und den Zusammenhalt zwischen den Karnevalisten, zwischen Prinz, Hofstaat und Prinzengarde hautnah miterleben dürfen. So habe ich endgültig jeckes Feuer gefangen, wodurch mein Wunsch, selbst einmal Stolberger Prinz zu sein, immer größer geworden ist. Als ich im Herbst 2023 den Entschluss gefasst habe, Stolberger Tollität werden zu wollen, war es großartig, dass wir sehr bald einen Hofstaat aufstellen konnten. Das sind 11 junge, dynamische und gutaussehende Männer. Und vor allem sind es allesamt super Jungens mit tollem Charakter. Mit diesem Hofstaat und natürlich der stolzen Prinzengarde der Ersten Großen Stolberger Karnevalsgesellschaft 1929 e. V. möchte ich in der kommenden Session bei allen Stolbergern Freude, Stimmung und gute Laune verbreiten. Wichtig ist mir aber auch, dass in der fünften Jahreszeit das Kölsche Eck weiterhin geöffnet ist, auch wenn ich Prinz bin. Mein Dank dafür geht an unser starkes Team. Die zuverlässigen Mitarbeiterinnen halten nicht nur die Kneipe offen und mir den Rücken frei, sondern ermöglichen auch, dass meine Hofburg in meinem zweiten Wohnzimmer sein kann. Die Erste Große, mein Hofstaat und ich freuen uns auf alle Jecken, die fröhlich mit uns feiern. Das drückt auch mein Sessionmotto aus: „Los os fiere!“ **Darauf drej Mol Stolberg Alaaf!**



Name: Detlev Bey

Alter: 6x11 Jahre

Wohnort: Stolberg-Liester

Das mache ich im normalen Leben: Gastronom, Betreiber des Bistros Kölsche Eck – Mein größtes Talent: So bescheiden zu sein, darüber noch nie nachgedacht zu haben.

Meine größte Schwäche: Vielleicht, meine Schwächen nicht öffentlich ausbreiten zu wollen. Vielleicht aber auch Gummibärchen oder Erdbeereis. Wer weiß...

Mein Lebensmotto: Jet Spass un Freud, dat hät noch keinem Minsch jeschad.

Wie zum Karneval gekommen? Immer mit bester Laune und meistens kostümiert.

Mein Lieblingskarnevalslied: „Kumm loss mer fiere“ der „Höhner“

Mein bisher schönstes Karnevalserlebnis: Im Karneval hatte ich schon so viele wunderschöne Erlebnisse, dass ich unmöglich ein schönstes benennen kann.

Mein Lieblingsort in Stolberg: Das Kölsche Eck in Stolberg-Büsbach.

Worauf ich mich in der Session am meisten freue: Auf alle Karnevalsfreunde, die von Jung bis Alt mit uns feiern und in vielen schönen Stunden die Sorgen des Alltags ausblenden können und Spaß haben. Das macht die fünfte Jahreszeit für mich aus. Das mache ich nach der Session als Erstes: Traurig sein, dass sie vorbei ist.



Sanitär und Heizungsbau

Tel.: 02402 23251

02402 87932

E-Mail: ofenhaus.fuchs@t-online.de

Alter Markt 10-11 | 52222 Stolberg
Fon: 02402-9014 176 | Mobil: 0160-6784976
info@bodega-stolberg.de | www.bodega-stolberg.de

Öffnungszeiten: Di.-Do.: 15-21 Uhr • Fr. u. Sa.: 15-22 Uhr
So. u. Mo.: Ruhetag • Jeden 1. So. im Monat: 12-18 Uhr

Streuobstwiesen

Ein kulturelles Erbe und artenreicher Schatz



Streuobstwiesen sind ein prägendes Element unserer Kulturlandschaft. Früher war so gut wie jedes Dorf von Obstwiesen umgeben. Sie boten den Tieren Schatten und schützten das Dorf vor Sturm. Die Vielfalt der Apfel-/Birnen-Sorten ermöglichte unterschiedliche Verwertungsmöglichkeiten und Formen der Konservierung. So eigneten sich bestimmte Sorten gut für die Lagerung bis ins nächste Jahr, andere Sorten waren ideal zur Kompott- oder Safterstellung oder wurden so eingekocht. Wieder andere Sorten wurden zu Apfel-/Birnen-Kraut gekocht. So stand das Obst über den langen Winter in vielerlei Art zur Verfügung. Supermärkte und Tiefkühltruhen gab's noch nicht. Auch dem (industriellen) „Fortschritt“ ist es heute geschuldet, dass die Obstwiesen und alten Obstsorten ihren Nutzen immer mehr verloren.

Viele - heute z. T. in ihrem Bestand gefährdete - Tier- und Pflanzenarten haben sich an die Jahrhunderte

lange Nutzung der Obstwiesen mit den charakteristischen hochstämmigen Bäumen angepasst. Dieser Ersatzlebensraum ist für sie nach wie vor von essentieller Bedeutung. Für uns Menschen gehen mit dem Niedergang der Streuobstwiesen wertvolle Sorten verloren, die nicht nur aufgrund ihres außergewöhnlichen Aromas, sondern auch ihrer genetischen Beschaffenheit vielen Krankheiten trotzen und eine Behandlung mit Pestiziden unnötig ist.

Die Biologische Station hat sich daher zum Ziel gesetzt, die alten Streuobstwiesen, sofern noch vorhanden, zu erhalten und neue Obstwiesen anzulegen.

Auch können Interessierte unter bestimmten Voraussetzungen und Auflagen im Rahmen der Gehölzaktion kostenfrei Obstbäume alter Sorten, aber auch Hecken-Gehölze erhalten.

Für die irgendwann zu reichhaltige Ernte, wenn nach Kuchen backen und Kompott kochen die Bäume immer noch voll hängen, hat die Biostation mit der Mobilten Saftpresse oder dem Obstankauf ein Angebot parat. Die Termine für die Saftpresse und die Obstannahme finden Sie unter „Veranstaltungen“ auf www.bs-aachen.de.

Möchten Sie einmal Apfelsaft aus alten Sorten probieren und/oder zusammen mit Ihren Kindern/Enkelkindern Saft pressen? Die Biologische Station wird beim Stolberger Altstadt Herbst am 5./6.10.24 mit einem Stand und der kleinen Korbpresse vor Ort sein (Burgstr./gegenüber Weißes Rößl).

Zweifaller Straße 162
52222 Stolberg
www.bs-aachen.de

Biologische Station
StädteRegion Aachen e.V.

BAUUNTERNEHMUNG
BONGARD

Cockerillstraße 100
52223 Stolberg

bongard-bau@t-online.de
Tel. 0171-6818394

/// Rohbau /// Innenausbau /// Gala-Bau /// Verklänkerung

Stolberg NEU- UND WIEDERENTDECKEN



Willkommen zu unserer neuen Rubrik „Stolberg neu- und wiederentdecken“. In dieser Serie möchten wir Ihnen die faszinierenden Gebäude, Statuen, Brunnen, Skulpturen und Kirchen unserer Kupferstadt näherbringen. Ob historische Schätze oder versteckte Juwelen – wir nehmen Sie mit auf eine Entdeckungsreise durch Stolberg und seine reichhaltige Geschichte. Beginnen wir unsere Reise im Herzen der Altstadt.

Ständerbohrmaschine in der Altstadt

Wie an verschiedenen Stellen der Innenstadt finden sich hier in der Klatterstraße gegenüber der Arnoldsmühle Relikte der Industriegeschichte als technische Denkmäler und Stadtdécoration. Dieses Exemplar ist eine schwere Ständerbohrmaschine aus einem Stolberger Industriebetrieb aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. In der Mitte ist der waagerechte Bohrtisch angebracht, auf dem handliche Werkstücke fixiert und von oben mittels des Bohrers bearbeitet werden konnten. Der Antrieb erfolgte mechanisch über eine Transmission. Das heißt, die Anlage war über rückwärtige Stahlwellen mit Treibriemen und so mit einem Verbrennungsmotor, oder in früheren Zeiten einer Dampfmaschine, verbunden. Diese lieferte die Energie, um die Drehbewegung des Bohrers zu erzeugen.



Sie können jederzeit bei uns Vorbestellen!

aydin
Obst & Gemüse

Gressenicher Str. 49 - 52224 Stolberg/Mausbach - 02402/1246909

**HOFGÄRTNEREI
BLUMEN
Müllejans**

Sebastianusweg 3
52080 Aachen
Tel.: 0241/99 12 18 87

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9:00-18:00 Uhr
Sa: 9:00-15:00 Uhr

Zauberhafte
Adventausstellung

Ab Sonntag, 17.11. Mo-Sa: 9:00-18:00 Uhr &
So, 17.11. und So, 24.11.: 10:00-18:00 Uhr

DÜRFEN WIR VORSTELLEN?

Menschen der Verwaltung der Kupferstadt ganz persönlich

Welche Stadt kann schon von sich behaupten, zwei Rathäuser und aktuell mehrere Außenstellen zu haben! Die Kupferstadt zumindest schon. Genauso unterschiedlich wie die Gebäude sind auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bei der Stadtverwaltung arbeiten. 897 Menschen und 28 Auszubildende sind es zurzeit insgesamt. In 15 Ämtern mit 41 Fachabteilungen stehen die Belange der knapp 57.000 Einwohner/innen auf der Agenda. Soweit die nackten Zahlen. **Wir möchten in dieser Rubrik allerdings die Menschen vorstellen, die im Rathaus und den Außenstellen arbeiten. Ganz persönlich.**

Name, Alter, Familienstand:

Arndt Bleimann, 53 Jahre, verheiratet, 2 erwachsene Kinder

Funktion:

Leiter des Amtes für Immobilienmanagement und technische Infrastruktur

Das sind meine Aufgaben im Rathaus:

Die Aufgaben des Amtes für Immobilienmanagement und technische Infrastruktur beinhalten im Wesentlichen das Unterhalten, Erneuern bzw. Neuerstellen und Verwalten sowohl von Straßen, Wegen, Plätzen, als auch von Abwasseranlagen sowie von städtischen Gebäuden. Hier liegt mein Schwerpunkt in der Steuerung der anfallenden Aufgaben von der Entstehung bis zur Fertigstellung. Die Koordination haushalterischer, verwaltungsrechtlicher, wirtschaftlicher, personeller sowie planungs-/bautechnischer Belange bestimmt einen Großteil meiner Arbeit.

Morgens im Büro angekommen – das mache ich als erstes:

Nach Öffnen des Bürofensters fahre ich den Rechner hoch und wünsche den schon anwesenden Kolleginnen und Kollegen einen guten Morgen. Gestärkt mit einer Tasse Kaffee überfliege ich zuerst das E-Mail-Postfach und organisiere meine „to do“-Liste.

Das darf auf meinem Schreibtisch/in meinem Büro nicht fehlen:

Ein Notizblock mit Kugelschreiber, der trotz vollständiger digitaler Ausrüstung hin und wieder immer noch seine Dienste leistet

Das liebe ich an meinem Job:

... die vielfältigen, täglichen Herausforderungen, die im Rahmen der Planung und Umsetzung von kommunalen Bauprojekten anfallen, gemeinsam im Team zu lösen.



Nach diesem Motto arbeite ich tagtäglich:

„Gehe abends mit dem Gefühl nach Hause, den gesteckten Zielen ein Stück näher gekommen zu sein“

Mein schönster Moment / meine schönste Begegnung im Rathaus:

In meiner erst kurzen Dienstzeit bei der Kupferstadt Stolberg habe ich schon viele konstruktive und kollegiale Gespräche geführt, die mir fachlich und menschlich ein gutes Gefühl geben.

Mein erster Arbeitstag im Rathaus:

... war der 01. Juni 2024.

Meine absolute Stärke:

Ich hoffe, dass Menschen, die mich kennen gelernt haben, hier und da mal eine erkannt haben

Das verbindet mich mit Stolberg:

Hier bin ich geboren, zur Schule gegangen, habe meine Frau kennen gelernt, lebe hier mit meiner Familie und fühle mich wohl. Heimat.

Mein Lieblingsort in Stolberg:

Zu Schulzeiten in den 80er Jahren war es zweifelsfrei das Cafe Toulouse, das es in der Form leider nicht mehr gibt. Mit fortgeschrittenem Alter bin ich gerne in den Wäldern des Stolberger Südens zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs.

Die Schule der magischen Tiere von Margit Auer

Worauf es im Leben ankommt – auf die Magie von Freundschaft!

„Die Schule der magischen Tiere“ heißt Wintersteinschule und ähnelt einer ganz normalen Schule in der richtigen Welt. Genauso sind auch die Kinder nicht mit magischen Fähigkeiten gesegnet, dafür aber mit ganz alltäglichen Schwierigkeiten. Beliebtheit und Peinlichkeiten, Leistung und Freundschaft – diese Themen treiben die Schulkinder um, alle mit ihren eigenen kleinen Schwächen. Und zu jedem passt ein magisches Tier, dessen Zuwendung, Loyalität und Freundschaft alleine schon ausreichen, um die Dinge zum Besseren zu wenden. Magie ist dabei eher das originelle Sahnehäubchen.

Es ist das lustige Detail der warmherzigen Geschichte von Margit Auer, das für das gewisse Etwas sorgt.

Zielgruppe: Kinder ab 5 Jahren

Premiere: Sonntag 17.11.2024 um 18.00 Uhr



Aufführungen

**23.11.2024, 24.11.2024, 30.11.2024, 01.12.24,
07.12.24, 08.12.24 um 17.00 Uhr**

jeweils um 17:00 Uhr

Aula der Marktschule in Aachen Brand

Karten unter:

www.ticket-regional.de

zu 14,00 € (9,00 € ermäßigt)

Gerne auch unter: service@theater-brand.de

Drittes beitragsfreies Kita-Jahr in Stolberg

Eltern haben 2,5 Millionen Euro gespart



In diesen Tagen jährt sich die Einführung des 3. beitragsfreien Kita-Jahres in Stolberg zum 4. Mal. Seit August 2020 ist damit die komplette Ü3-Betreuung bis zur Grundschule in Stolberg kostenfrei. Durch das 3. beitragsfreie Kita-Jahr haben Stolberger Eltern seitdem insgesamt rund 2,5 Millionen Euro Kitagebühren nicht zahlen müssen.

Alleine im Kita-Jahr 2023/2024 waren in den 35 Stolberger Kitas 1594 Kinder beitragsfrei. 2024/2025 werden es 1652 Kinder sein. Zusätzlich hatte der Stadtrat 2020 eine Senkung der OGS-Gebühren um 25 Prozent beschlossen.

Bürgermeister Patrick Haas ist trotz knapper kommunaler Kassen von der Richtigkeit dieser Entscheidungen überzeugt: „Es ist meine tiefe Überzeugung, dass Bildung kostenfrei sein muss. Die Einführung eines weiteren gebührenfreien Kita-Jahres war unter den Gesichtspunkten der Chancengleichheit und der finanziellen Entlastung der Eltern ein richtiger Schritt, an dem wir trotz angespannter Haushaltslage genau deshalb auch zukünftig weiter festhalten.“ Ohnehin sei das Beitragsniveau im Vergleich zu anderen Städten gering. Zudem setzt die Stadt Stolberg eine umfassende „Geschwisterkindregelung“ um, sprich Eltern zahlen ohnehin nur für ein Kind Kita-Beiträge, egal, wie viele Geschwister noch gleichzeitig in einer Kita sind.

Bilder von uns

Schauspiel von Thomas Melle

Ein anonym auf sein Handy gesendetes Foto, das ihn halb nackt als 12-jährigen zeigt, bringt den erfolgreichen Medienagenturleiter Jesko Drescher ins Schleudern. Abrupt mit seiner verdrängten Schulzeit am städtischen Jesuitenkolleg konfrontiert, nimmt Jesko Kontakt zu seinen ehemaligen Mitschülern auf, stellt Nachforschungen an und entfremdet sich zunehmend von seiner Frau, die von seinem Geheimnis nichts weiß. Als ein weiteres Foto per Post eintrifft und auch noch ein nächtlich-anonymer Anruf seinen Schlaf stört, lassen die längst vergessenen Bilder Jesko nicht mehr los...

Aufführung:

07. November 2024, 20:00 Uhr

Goethe Gymnasium, Lerchenweg 5, 52223 Stolberg

Tickets online: www.grenzlandtheater.de oder
an der Kasse des Grenzlandtheaters ElisenGalerie
Friedrich-Wilhelm-Platz 5/6, 52062 Aachen,
Telefon (0241) 47 46 111


**grenzland.
theater.**


Colliers

LOGISTIK- UND PRODUKTION
ca. 17.000 m² | teilbar ab 8.500 m²
Bezug kurzfristig möglich

**Neubau in der
Städteregion Aachen.**

Weitere Infos 

Kontakt:
+49 173 1026720
christian.scherer@colliers.com



Grünalstraße 5

Begegnungshaus und Stadtteilzentrum

Das Begegnungshaus und Stadtteilzentrum Grünalstraße 5 feierte sein erstes, kleines Jubiläum. Denn seit nunmehr einem Jahr arbeitet die Kupferstadt Stolberg gemeinsam mit verschiedenen Kooperationspartnern an dem Ziel, das denkmalgeschützte städtische Gebäude zu einem neuen **sozialen Treffpunkt im Herzen der Innenstadt** zu entwickeln.

Zu den Partnern und Nutzern zählen das Mehrgenerationenhaus des Helene-Weber-Hauses, das kommunale Integrationszentrum der Städteregion Aachen, der Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF) und die Jugendwerkstatt Stolberg mit dem Projekt „ZOOM – neue Wege für Jugendliche gehen“. Mit dabei sind außerdem die benachbarte Grundschule Grünal und das Stolberger Jugendparlament. Verschiedene städtische Angebote der Volkshochschule (VHS), des Familienbüros und des Fördervereins des Stadtarchivs komplettieren das bunte Programm. Angebote der offenen kommunalen Jugendarbeit sollen zukünftig ebenfalls wieder an dem Standort stattfinden. Diese pausieren derzeit aufgrund von personellen Veränderungen.

Auch Beratungs- und Austauschangebote für Menschen mit Behinderung und einem besonderen Förderbedarf haben in der Grünalstraße 5 ihren Platz gefunden, so zum Beispiel die Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle (KoKoBe) für Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung und deren Familien sowie eine Selbsthilfegruppe für Eltern von Kindern mit einer ADHS-Diagnose.

„Ein Fokus der Angebote liegt auf stadtteilbezogenen, gemeinnützigen Aktivitäten. Das Haus steht offen für alle Bewohnerinnen und Bewohner, Vereine und Gruppen mit kreativen Projektideen für das Zusammenleben in ihrem Stadtviertel“,

beschreibt Gabi Schmidt. Sie hat die Hausleitung des Stadtteilzentrums übernommen und ist Ansprechper-

son für alle Anliegen und den laufenden Betrieb des Gebäudes. Dementsprechend wurde auch ein passendes Motto entwickelt, das alle Menschen zum Mitmachen einlädt: „Nachbarschaft leben, Menschen bewegen.“

Dass dieser Ansatz Früchte trägt, beweist unter anderem der von Bewohnerinnen und Bewohnern initiierte Nachbarschaftstreff „Schau mal rein!“. „Es mangelt in Oberstolberg an niedrigschwelligen Angeboten, die Menschen unterschiedlicher Generationen zusammenbringen. Ein regelmäßiges offenes Frühstücks- und Kaffeeangebot im Begegnungshaus schafft nun Abhilfe und bietet Raum für Austausch und Gemeinschaft“, freut sich Hausleiterin Gabi Schmidt. Ausdruck von besonderem bürgerschaftlichen Engagement sind außerdem die im Gebäude beheimateten Projekte, die aus Mitteln des Stolberger Bürgerfonds finanziert werden konnten: So stehen ein Kreativangebot sowie ein multikulturelles Kochangebot mit dem Titel „Begegnungszeit“ auf dem aktuellen Belegungsplan.

Platz für weitere gute Ideen und Projekte ist ausreichend vorhanden:

Sieben flexibel nutzbare Räume verteilt auf drei Etagen bietet das neue Begegnungshaus – hell, modern und technisch gut ausgestattet. Im Erdgeschoss der Grünalstraße 5 lädt das Stadtteilcafé mit angrenzender hochwertig ausgestatteter Küche als Bürgertreffpunkt alle Generationen zum geselligen Beisammensein ein. Für Leben im Haus sorgt zudem eine U3-Kindergroßtagespflege, die ebenfalls im Erdgeschoss beheimatet ist. Ein Konferenzraum, ausgestattet mit moderner Konferenz- und Moderationstechnik, dient als Ort für Besprechungen, Workshops und Bürgerbeteiligungen aller Art, während im gegenüberliegenden Spiel- und Bewegungsraum Spiel, Spaß und Bewegung im Vordergrund stehen. Ein ebenso großes Kreativ-Atelier im komplett ausgebauten Dachgeschoss des Hauses bietet derweil allen Kunst- und handwerklich Interessierten einen Raum, ihren Ideen freien Lauf zu lassen. Ebenfalls beheimatet im Dachgeschoss des Hauses sind zwei kleine Projekträume, darunter ein professionell konzipiertes Musikstudio.

Offene Angebote im Begegnungshaus

Angebot	Wochentag	Uhrzeit
Handyführerschein	Montag	10:00-12:15 Uhr
Pilates für Frauen	Montag	17:00-18:00 Uhr
Spieletreff	Mittwoch	14:30-16:00 Uhr
Offenes Müttercafé	Freitag	09:15-10:45 Uhr
Offene Kunstwerkstatt für Kinder	1./3. Samstag im Monat	10:00-13:00 Uhr
Begegnungszeit - gemeinsam multikulti kochen	Montag, 28.10./11.11./25.11./09.12.2024	12:15-15:30 Uhr
Begegnungszeit - gemeinsam kreativ sein	Montag, 18.11., 16.12.2024	13:00-16:00 Uhr
Projekt Traumfänger: Kochangebot für Kinder	Montag	16:15-17:45 Uhr
Projekt Traumfänger: Kreativangebot für Kinder	Dienstag	16:15-17:45 Uhr
Müttertreff- „stark durch Kommunikation“	Mittwoch	10:00-12:30 Uhr
Offener Jugendtreff	Montag	18:00-20:30 Uhr
Offener Jugendtreff	Dienstag	16:00-20:30 Uhr
Offener Jugendtreff	Donnerstag	16:00-20:30 Uhr
Offener Jugendtreff	Freitag	16:00-20:30 Uhr
KIM - Beratung	Montag	
Spiel- und Krabbelgruppe	Dienstag	09:00-12:00 Uhr
AD(H)S - Elterngruppe Stolberg	Donnerstags - in jeder geraden KW	16:00-17:00 Uhr
KoKoBe - Beratung	Jeden 1. Donnerstag im Monat	16:00-17:00 Uhr
Offener Stammtisch Stolberger Stadtarchiv	Donnerstag, 10.10.2024	18:00-20:30 Uhr
Initiative „Schau mal rein“		
Frühstück	Jeden 2. Dienstag im Monat	09:30-12:00 Uhr
Kaffe & Kuchen	Jeden letzten Sonntag im Monat	15:00-18:00 Uhr
ZOOM - Neue Wege für Jugendliche gehen	Mittwoch	16:00-20:00 Uhr
Acryl - Malgruppe	Dienstag	18:00-21:00 Uhr

INFO

www.gruenalstrasse5.de

Gabi Schmidt (Hausleitung)

Tel.: 02402 – 13-627

Mobil: 0171 541 9405

E-Mail: begegnungshaus@stolberg.de



ALLE INFOS UND ANMELDUNG



www.gruenalstrasse5.de



Krankenkasse BIG direkt gesund

berät wieder in Stolberg vor Ort

Seit dem 2. September hat die Krankenkasse BIG direkt gesund ihr Kundencenter in Stolberg wieder eröffnet. Die Flutkatastrophe im Jahr 2021 hatte zwei Kundencenter zerstört, darunter das bei William Prym. Ab sofort beraten die BIG-Mitarbeitenden die Versicherten wieder vor Ort – ein bedeutender Schritt, denn genau hier liegt auch eine der Wurzeln der BIG.

Für die 5.684 Versicherten in Stolberg war die BIG an den Standorten Willy-Brandt-Platz und William Prym ein fester Bestandteil. Der persönliche Service und die bekannten Gesichter wurden sehr geschätzt. „Die Flut war ein schwerer Schlag, doch die Wiedereröffnung unseres Kundencenters zeigt, dass Stolberg sich erholt“, erklärt Markus Bäumer, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der BIG.

Die Flut stellte vor allem kranke Menschen vor große Herausforderungen. Viele Hilfsmittel wie Rollstühle



BIG-Vorstand Markus Bäumer (2. v. l.) begrüßte bei der Eröffnung unter anderem Stolbergs Bürgermeister Patrick Haas (5. v. l.) sowie den Gesundheitsdezernenten der StädteRegion Aachen Dr. Michael Ziemons (3. v. l.).

oder Krücken wurden zerstört, und Arztpraxen waren teilweise unzugänglich. Die BIG hat schnell und unkompliziert reagiert. „Wir haben bei einigen Hilfsmitteln wie Rollstühlen auf ärztliche Atteste verzichtet und direkt Versichertenbescheinigungen ausgestellt, um den Betroffenen zu helfen“, erinnert sich Roswitha Geißler, die das Kundencenter in Stolberg leitet. Auch Arbeitgebern wurde Unterstützung durch zinsfreie Stundungen der Beiträge gewährt. Geißler war damals die letzte, die das Kundencenter am Willy-Brandt-Platz verlassen hat, als das Wasser bis zu ihren Knien stand.

Das Kundencenter bei William Prym, Zweifaller Straße 130 in Stolberg, ist dienstags und donnerstags von 9 bis 15 Uhr geöffnet und gut erreichbar, mit Parkplätzen direkt vor dem Eingang. „Wir möchten unseren Versicherten wieder die gewohnte Unterstützung und Beratung vor Ort bieten“, betont Martin Peters vom BIG-Verwaltungsrat.

Die Wiedereröffnung bei William Prym hat für die BIG auch historische Bedeutung. In der 1884 gegründeten Fabrik-Krankenkasse William Prym liegt eine der Wurzeln der BIG direkt gesund. „Für mich als Stolberger ist es ein schönes Zeichen, dass die BIG nach Hause kommt“, sagt Martin Peters.

Die BIG direkt gesund wurde 1996 gegründet und bietet ihren bundesweit rund 505.000 Versicherten moderne, digitale Kommunikationswege sowie persönlichen Service. Die Krankenkasse hat ihren Hauptsitz in Dortmund, einen Verwaltungsstandort in Aachen und beschäftigt etwa 950 Mitarbeitende. In 12 BIGshops wird vor Ort Beratung angeboten.

Mehr Infos zum Unternehmen unter: www.big-direkt.de



Reinigung Ursel

Inh. Jan Comuth

- Reinigung
- Wäscherei
- Hemdenservice

Raiffeisenstraße 10
52223 Stolberg-Breinig

M: 0178 8904308

reinigung-ursel@web.de



Die EWW ist wieder in Stolberg

EWW Service-Center ist offiziell eröffnet

Die EWW Energie- und Wasser-Versorgung GmbH ist wieder „Zuhause“: Drei Jahre nach der Flutkatastrophe im Juli 2021 kehrte der Energieversorger offiziell in sein Verwaltungsgebäude am Willy-Brandt-Platz zurück. „Das haben wir mit den Menschen aus Stolberg gefeiert. Rund 500 Besucher kamen zum Nachbarschaftsfest“, berichtet EWW-Geschäftsführer Nicolai Bedenbecker.

Gemeinsam mit Stolbergs Bürgermeister Patrick Haas und EWW-Vertriebsleiter Patrick Schnier schnitt er zur Eröffnung das „grüne Band“ durch. Damit wurde auch das neue EWW Service-Center für die Öffentlichkeit freigegeben, das nun moderne Beratungsangebote bietet.

Das Service-Center erstrahlt nicht nur in neuen Farben. Der Eingangsbereich wurde völlig umgestaltet, bleibt aber als Teil der Nachbarschaft erkennbar. „Mit eigener Besuchersteuerung und neuen Beratungsbereichen orientiert sich das Angebot stärker an den Bedürfnissen der Kunden“, so Vertriebsleiter Schnier. Insgesamt stehen mehr Beratungsplätze zur Verfügung, und der persönliche Kundenkontakt bleibt zentral.

Die Wiedereröffnung markiert ein neues Kapitel in der Geschichte der EWW. Die Flut im Juli 2021 zerstörte die



Stolbergs Bürgermeister und EWW-AR-Vorsitzender Patrick Haas, EWW Geschäftsführer Nico Bedenbecker und EWW Vertriebsleiter Patrick Schnier (v.l.) bei der Eröffnung. Foto: Markus Bienwald/EWW

„Ketschenburg“ vollständig, das Wasser stand zeitweise bis zu 2,20 Meter hoch. „Der Wiederaufbau wurde schnell beschlossen. Nun haben wir nach drei Jahren intensiver Arbeit ein modernes und attraktives Gebäude“, erklärt Nicolai Bedenbecker.

Das Nachbarschaftsfest bot ein buntes Programm: Luftballons für Kinder, Blumen für Erwachsene, eine Hüpfburg, EWW-Maskottchen Peppi-Power und einen Foto-Bulli für Erinnerungsfotos. Für Kaffee, Waffeln und Eis war ebenfalls gesorgt.



Stolberger Bestattungshaus
Am Bastinsweiher GmbH

Ich bin für Sie da: Sven Jacobs
0 24 02/2 98 47

Rathausstraße 89/Ecke Blaustraße • 52222 Stolberg
www.stolberger-bestattungen.de



Elke Schwartz-Werry
Heilpraktikerin für Psychotherapie
und Psychologische Beraterin

Hypnose
Gesprächstherapie nach Carl Rogers
Lösungsfokussierte Therapie

Cockerillstraße 100
52222 Stolberg
OG 1 Raum 1.33

Termine nach tel. Vereinbarung
0162/302 66 87

Ritzefeld-Gymnasium Stolberg

als „Digitale Schule“ und „MINT-freundliche Schule“ 2024 geehrt



Das Ritzefeld-Gymnasium in Stolberg wurde erneut als „Digitale Schule“ und „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet, eine Anerkennung für das herausragende Engagement in den Bereichen digitale Bildung und MINT-Förderung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Die Schule gilt als Vorreiter in der MINT-Bildung und der digitalen Innovation.

Die Auszeichnung „Digitale Schule“ wird an Einrichtungen verliehen, die erfolgreich digitale Medien in den Unterricht integrieren. Das Ritzefeld-Gymnasium fördert seit Jahren intensiv die digitalen Kompetenzen von Schülern und Lehrern. Dazu gehört nicht nur der Einsatz moderner Technologien im Unterricht, sondern auch die Schulung der Lehrkräfte in digitalen Lehrmethoden.

Schulleiter Dr. Uwe Bettscheider betont: „Wir sind stolz, diese Auszeichnung zu erhalten. Sie ist ein Beweis für das Engagement unseres Teams. Unser Konzept der maßvollen Digitalisierung, das sowohl moderne Technik als auch klassische Schlüsselqualifikationen wie händisches Schreiben und vertieftes Lesen einbezieht, hat sich bewährt. Wir wollen unseren Schülern die besten Voraussetzungen für die digitale Zukunft bieten.“

Neben der digitalen Auszeichnung wurde das Gymnasium als „MINT-freundliche Schule“ geehrt. Diese Anerkennung wird Schulen verliehen, die das Interesse und die Fähigkeiten der Schüler in den MINT-Fächern fördern. Das Ritzefeld-Gymnasium bietet zahlreiche Projekte, Wettbewerbe und Arbeitsgemeinschaften an, die die Schüler dazu anregen, sich mit diesen Fächern auseinanderzusetzen.

MINT-Koordinator Dr. René Ostrowski erklärt: „Unsere MINT-Initiativen fördern kreatives und analytisches Denken. Wir sind stolz, dass unsere Bemühungen gewürdigt werden, und hoffen, noch mehr Schüler für diese spannenden Fächer zu begeistern.“

Die Auszeichnungen bestätigen die bisherigen Erfolge und sind zugleich Ansporn, die digitale und MINT-Bildung weiter auszubauen. Das Ritzefeld-Gymnasium plant, in den kommenden Jahren neue Projekte und Kooperationen zu starten, um die Schüler noch besser auf die Anforderungen der digitalen Welt und der MINT-Berufe vorzubereiten.

Die feierliche Übergabe der Auszeichnungen fand am 5. September 2024 in Paderborn statt, im Beisein von Vertretern der Stadt, Eltern und Schülern. Diese Erfolge markieren einen weiteren Schritt auf dem Weg des Ritzefeld-Gymnasiums zu einer modernen und zukunftsorientierten Bildungseinrichtung.

Weitere Infos: www.ritzefeld.eu

vrbank-eg.de

Es gibt viele Wege energetisch modern zu wohnen. Gemeinsam finden wir Euren!

Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

Der erfahrene Lotse für kluge energetische Modernisierung.

Unsere zertifizierten Energie- und Modernisierungslotsen begleiten Euch Schritt für Schritt und stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Jetzt Termin vereinbaren!

VR-Bank eG Region Aachen

Neues Veranstaltungsformat

in der Stadthalle: KulturBogen

Ein neues Veranstaltungsformat steht in den Startlöchern: KulturBogen. Dieses Format hat das Ziel, die Stadthalle zukünftig mit einer vielfältigen Reihe kultureller Events zu beleben. Ob Musik, Kino, Theater oder Comedy – der KulturBogen soll das kulturelle Leben der Stadt bereichern und der Stadthalle neue Impulse verleihen.

Neben der bisherigen Vermietung der Stadthalle für private Feiern wird es in Zukunft regelmäßig ein buntes Programm geben, das Menschen aller Altersgruppen anspricht. Von Konzerten über Kabarett bis hin zu Comedyabenden bietet der KulturBogen eine Bühne für lokale Künstler sowie überregional bekannte Acts.

Die Auftaktveranstaltung findet am **26. Oktober 2024 um 19:30 Uhr in der Stadthalle** statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, dieses besondere Ereignis bei freiem Eintritt mitzuerleben. Der musikalische Auftakt des Abends wird von **Peter Sonntag & Final Virus** gestaltet. Peter Sonntag, ein bekannter Bassist und Kom-



ponist, wird gemeinsam mit seiner Band für einen energiegeladenen Start sorgen. Anschließend übernimmt das **Lagerfeuer Trio** die Bühne. Mit ihrer Mischung aus verschiedenen Musikgenres und markanten Interpretationen schaffen sie eine einzigartige und fesselnde Atmosphäre. Der Abend bietet eine großartige Gelegenheit, die neue Ausrichtung der Stadthalle und die Ideen des KulturBogen live zu erleben.

„Wir wollen ein Zeichen für kulturelle Vielfalt setzen und einen Treffpunkt für Kunst- und Kulturinteressierte schaffen“, erklärt Christoph Kösters vom Verein Kultur. Gut, der hinter der Veranstaltungsreihe KulturBogen steht.

Die Einführung dieser Veranstaltungsreihe markiert einen neuen Abschnitt für die Stadthalle. Ziel ist es, die Kulturszene der Stadt zu bereichern und die Stadthalle zu einem lebendigen Zentrum für regelmäßige kulturelle Veranstaltungen zu machen.

Einladung zum *Lichterfest 2024*

Samstag, den 09.11. und 16.11.2024
16:00 - 21:00 Uhr

Gala Bau Peter Hacker GmbH
Waldfriede 40, 52224 Stolberg
www.galabau-hacker.de

- Dekorationen und Geschenkideen für den Garten
- Weihnachts-Außendeko
- Licht im Garten
- Schals, Mützen und Schmuck Design by Catrin Kugel

Machen Sie Ihren Garten wintergemütlich!
- oder -
Der nächste Sommer kommt bestimmt!



-Touren ... im Oktober & November

Die Altstadt – Ins Herz der Kupferstadt

Am **Samstag, 05. Oktober um 11.00 Uhr** nimmt Sie Gästeführerin Fatima Küsters mit auf einen erlebnisreichen Spaziergang durch die historische Altstadt von Stolberg. Mit ihren romantisch verwinkelten Straßen und Gassen zeigt sich die Kupferstadt von ihrer schönsten Seite. Treffpunkt ist der Galminusbrunnen gegenüber der Stolberg-Touristik, Zweifaller Straße 5. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahmegebühr (7,00 € für Erwachsene, 4,00 € bis 16 Jahre) kann direkt bei der Stadtführerin entrichtet werden.

Historischer Altstadt Herbst: Schnupper-Altstadt-Führung

Am **Samstag, 05. Oktober um 16.00 Uhr** nimmt Sie Gästeführer Peter Sieprath für ca. 30 Minuten mit auf einen erlebnisreichen Spaziergang durch die historische Altstadt von Stolberg. Mit ihren romantisch verwinkelten Straßen und Gassen zeigt sich die Kupferstadt von ihrer schönsten Seite. Treffpunkt ist der Obere Burghof.

Historischer Altstadt Herbst: Schnupper-Kinder-Nachtwächter-Führung

Am **Samstag 05. Oktober** können sich die Kinder auf eine ca. 30-minütige Führung freuen. Die Kinder, ab 5 Jahren und in Begleitung, werden durch die Altstadt geleitet. Bei vielen spannenden und auch lustigen Geschichten erfährt man, wie die Wächter Nacht für Nacht für Ordnung in den Altstadtgassen sorgten und so manchen Halunken bei einer Missetat auf frischer Tat ertappten. Um 17:00 Uhr kommt die Nachtwächterin euch im Gewand und mit Laterne am ‚Alter Markt‘ abholen. Die Kinder können gerne eine selbstgebastelte Laterne mitbringen und der Nachtwächterin bei der Arbeit helfen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich!

Historischer Altstadt Herbst: Schnupper-Familien-Nachtwächter-Führung

In der dunklen Jahreszeit schallt regelmäßig das Horn des Nachtwächters durch die Altstadt, um bei einem Rundgang die abendlich leuchtenden historischen Gassen zu erkunden. Bei vielen spannenden und auch lustigen Geschichten erfährt man, wie die Wächter Nacht für Nacht für Ordnung in jedem Winkel der Altstadt

sorgten und so manchen Halunken bei einer Missetat auf frischer Tat ertappten. Unsere Nachtwächterin erwartet Sie am Samstag, den 5. Oktober um 18:00 Uhr auf dem ‚Alter Markt‘ und nimmt Sie mit auf eine ca. 30-minütige Schnupper-Tour. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich!

Historischer Altstadt Herbst: Schnupper-Führung rund um die Burg und in der Altstadt

Am **Sonntag, 06. Oktober um 13.00 Uhr** nimmt Sie Gästeführer Christian Altena für ca. 30 Minuten mit auf einen erlebnisreichen Spaziergang rund um die Burg und durch die historische Altstadt von Stolberg. Diese kombinierte Führung vermittelt historisches Wissen gepaart mit überlieferten Anekdoten und öffnet die Augen für die vielen versteckten Besonderheiten der Stadt. Treffpunkt ist der Obere Burghof. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich!

Historischer Altstadt Herbst: Schnupper-Nachtwächter-Führung

In der dunklen Jahreszeit schallt regelmäßig das Horn des Nachtwächters durch die Altstadt, um bei einem Rundgang die abendlich leuchtenden historischen Gassen zu erkunden. Bei vielen spannenden und auch lustigen Geschichten erfährt man, wie die Wächter Nacht für Nacht für Ordnung in jedem Winkel der Altstadt sorgten und so manchen Halunken bei einer Missetat auf frischer Tat ertappten. Nachtwächterin Fatima Küsters erwartet Sie am **Sonntag, den 6. Oktober um 18:00 Uhr** auf dem Oberen Burghof und nimmt Sie mit auf eine ca. 30-minütige Schnupper-Tour. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich!

Alt Breinig - Die Perle des Münsterländchens!

Am **Samstag, den 19. Oktober um 15.00 Uhr** ist es wieder soweit. Stadtführerin Klaudia Penner-Mohren nimmt Sie mit auf einem Spaziergang durch den historischen Ortskern von Alt Breinig. Die Tour kostet 10,00 € für Erwachsene und 5,00 € für Kinder bis einschließlich 16 Jahren. Verbindliche Anmeldung bei der Stolberg-Touristik ist erforderlich.

Wanderung im Münsterbachtal: Auf den Spuren von Kupferschlägern und Kohlengräbern

Gästeführer Christian Altena nimmt sie mit zu einer Tour zu spannender Stolberger Wirtschaftsgeschichte und schönen Naturerlebnissen. Am **Sonntag, den 20. Oktober** geht es entlang des Münsterbaches und der alten Kupfermühlen durch das Indetal zwischen Hamm- und Buschmühle. Die ca. 3-stündige Wanderung beginnt um 11:00 Uhr an Hamm-Mühle, und wir kehren auch wieder dorthin zurück. Die Tour kostet 10,00 € für Erwachsene und 5,00 € für Kinder bis einschließlich 16 Jahren. Verbindliche Anmeldung bei der Stolberg-Touristik ist erforderlich.

Waldbaden - Wie aus einem Spaziergang eine wohltuende Erfahrung von Achtsamkeit und Entspannung wird

Achtsamkeits-Experte Thomas Niemann zeigt Ihnen, wie man mithilfe gezielter Übungen lauscht, riecht, schmeckt, fühlt und die Natur um einen herum einmal anders betrachtet. So erfährt man die Kraft des Waldes mit allen Sinnen. Atem- und Bewegungsübungen runden das Programm ab. Neugierig? Dann schnuppern Sie doch mal! **Herbst-Waldbaden am 27. Oktober von 11:00 - 13:00 Uhr** Waldbaden ist für jede/n ab 16 Jahre geeignet (ohne Hundebegleitung). Die Tour kostet 10,00 € pro Person. Verbindliche Anmeldung bei der Stolberg-Touristik ist erforderlich.

Altstadt-Tour: Auf den Spuren der Kupfermeister

Stolberg ist die Stadt der Kupfermeister, wo bis heute 22 Kupferhöfe ganz oder teilweise erhalten sind. Folgen Sie Gästeführer Christian Altena auf den Spuren der Kupfermeister durch die Altstadt. **Altstadt-Tour ist 02.11. um 11:00 Uhr Treffpunkt am Galminusbrunnen.** Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahmegebühr (7,00 € für Erwachsene, 4,00 € bis 16 Jahre) kann direkt beim Stadtführer Christian Altena entrichtet werden.

Das Schicksal der Juden in Stolberg - Tour gegen das Vergessen

In Stolberg lebte eine kleine jüdische Gemeinde, voll integriert. Während der Zeit des Nationalsozialismus wurden die Stolberger Juden drangsaliert, zur Auswanderung gezwungen oder deportiert. Auf unserem Streifzug am Jüdischen Friedhof vorbei und durch die Innenstadt halten wir an einigen Häusern, wo die Juden gelebt und gearbeitet haben, und setzen uns mit ihrer Leidensgeschichte auseinander. Der Stadtrundgang am

Samstag, 09. November 2024 um 11:00 Uhr vermittelt Jugendlichen und Erwachsenen historische Fakten und soll Toleranz im Umgang mit unseren Mitmenschen, egal welcher Herkunft, wecken. Die Tour kostet 10,00 € für Erwachsene und 5,00 € für Kinder bis einschließlich 16 Jahren.

Kinder-Nachtwächter-Führung

Am **Samstag, 30. November** können Sie sich auf vorweihnachtliche Stimmung in der Kupferstadt Stolberg freuen. Die Kinder, ab 5 Jahren und mit einer Begleitperson, spazieren mit der Nachtwächterin durch die Altstadt und erfahren bei spannenden und lustigen Geschichten, wie die Wächter Nacht für Nacht für Ordnung in den Altstadtgassen sorgten. Um **17:00 Uhr** kommt die Nachtwächterin euch im Gewand und mit Laterne am Galminusbrunnen abholen. Bringt doch eure Laterne mit und unterstützt sie tatkräftig bei ihrer Arbeit. Die Tour kostet 10,00 € für Erwachsene und 7,00 € für Kinder bis einschließlich 16 Jahren (inkl. eines roten Glühweins oder eines alkoholfreien Getränks oder einer Karussellfahrt für Kinder). Verbindliche Anmeldung bei der Stolberg-Touristik ist erforderlich.

Nachtwächter-Führung zu den Kupferstädter Weihnachtstagen

Am **Samstag, 30. November** können Sie sich auf vorweihnachtliche Stimmung in der Kupferstadt Stolberg freuen - erkunden Sie die lichtgeschmückte Altstadt bei einer Nachtwächter-Führung! Um 18:00 Uhr kommt die Nachtwächterin Sie im Gewand und mit Laterne abholen und geleitet Sie mit spannenden Geschichten & Begebenheiten durch die festlichen historischen Gassen. Die Tour kostet 10,00 € für Erwachsene und 7,00 € für Kinder bis einschließlich 16 Jahren (inkl. eines roten Glühweins oder eines alkoholfreien Getränks oder einer Karussellfahrt für Kinder). Verbindliche Anmeldung bei der Stolberg-Touristik ist erforderlich.

— INFO / ANMELDUNG —



Stolberg-Touristik
Zweifaller Straße 5
52222 Stolberg
Tel. 02402 99900-80
E-Mail: touristik@stolberg.de
www.stolberg-erleben.de

Veranstungskalender

Aktuelle Termine: Oktober & November 2024

Alle Angaben ohne Gewähr.
Weitere Veranstaltungen
in der Umgebung auf
www.stolberg.de

Mittwoch, 02. und 09. Oktober

Elternstart NRW“ Offener Treff - von Anfang an gut von uns unterstützt, 02. Okt., 12:30 Uhr; 09. Okt., 11 Uhr
Kostenfreies Beratungsangebot des Helene-Weber-Hauses. Helene-Weber-Haus, Oststraße 66

Freitag, 04. bis Sonntag, 06. Oktober

Antiquarischer Büchermarkt des Eifel- und Heimatverein Breinig, Fr, 14-17 Uhr, Sa, 13-18 Uhr, So, 13-17 Uhr.
Das Angebot umfasst Bücher aus den verschiedensten Bereichen. Infozentrum Schlangenberg, Breinigerberg 95

Samstag, 05. bis Sonntag, 06. Oktober

Historischer Altstadt Herbst
Samstag, 15-22 Uhr und Sonntag, 12-20 Uhr
Wir laden sie ein, die verträumte Altstadt rund um die Burg mit ihren historischen Gassen zu besuchen. Verkaufsoffener Sonntag von 13-18 Uhr.

8. TABALiNGO „Ninja Warrior“-Aktionstag, jew. 10:00-16:00 Uhr (Kids-Check-In um 9:30 Uhr)
Am 5. und 6. Oktober veranstaltet TABALiNGO den 8. Ninja Warrior Aktionstag auf unserem Vereinsgelände, Hastenrather Straße 101

Sonntag, 06. Oktober und 09. November

Pilz-Lehrwanderung, 10-13 Uhr
Während der herbstlichen Pilzsaison laden wir Sie ein, im Stolberger Waldgebiet Süssendell die heimischen Pilzarten, deren Merkmale & Besonderheiten unter fachkundiger Leitung kennenzulernen - Tipps zur Verwendung eingeschlossen. Preis: 10,00 € für Erwachsene; Kinder (bis einschl. 16 Jahre) 5,00€
Verbindliche Anmeldung bei der Stolberg-Touristik unter Tel. 02402 99900-80 oder an touristik@stolberg.de.

Sonntag, 06. Oktober

Stolberger Musiksommer 7: „Waldemar Bayer Ensemble“, 17:00 Uhr
100 Jahre „Rhapsody in Blue“ sind ein Grund zum Feiern. Tickets: 12,00 € i.d. Stolberg-Touristik, Zweifaller Str. 5, Tel. 02402 99900-80 oder an touristik@stolberg.de
Rittersaal der Burg Stolberg, Faches-Thumesnil-Platz

Dienstag, 08. Oktober

Mundartabend des Stolberger Heimat- und Geschichtsverein e.V., 19:00-20:30 Uhr
Die Teilnahme ist gebührenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kupferhof Rosenthal, Rathausstr. 67

Lesung - Luca Bischoni: „Als man mir den Stecker zog“, 19:00 Uhr

Eine Depression ist ein harter Einschlag, aber nicht das Ende, wie Luca Bischoni eindrucksvoll beweist! Eintritt frei. Anmeldung unter 02402/863206 oder stadtbuecherei@stolberg.de
Stadtbücherei Stolberg, Frankentalstraße 3

Samstag, 11. Oktober

Lesung - Michel Bergmann, „Mameleben“ 19:00 Uhr
Eintritt: 8,- Euro inkl. Snacks & Getränke, VVK in der Bücherstube
Bücherstube, Rathausstraße 1

Sonntag, 12. Oktober

Stolberger Wiesn, 17:00 Uhr
Genießen Sie bei den ersten Stolberger Wiesn das wohl beste Oktoberfest in Stolberg mit traditioneller Musik, leckerem Bier und köstlichen Spezialitäten. Tickets unter limbusbar.de
Werksparkplatz Dalli Werke, Burgholzergraben

Dienstag, 15. Oktober

Lesung: Carsten Henn - „Der Buchspazierer“, 19:00 Uhr
Die Stadtbücherei der Kupferstadt Stolberg ist stolz darauf Carsten Henn, Autor des Romans „Der Buchspazierer“, begrüßen zu können. „Der Buchspazierer“ wurde in 2023 auch in der Stolberger Altstadt gedreht. Es wird um Anmeldung unter 02402/863206 oder stadtbuecherei@stolberg.de gebeten. Eintritt ist frei.
Stadtbücherei Stolberg, Frankentalstraße 3

Do./Fr. - 17./18. Oktober (wetterabhängig), Do./Fr. - 24./25. Oktober (wetterabhängig),

Kreatives aus Stein – Ferien-Kurse für Kids je 10:00 – 14:00 Uhr
Kreativkurse für Kinder – auch mit Oma und Opa! Teilnahmegebühr (inkl. Material) pro Kurs/Person 55,- €; Anmeldung erforderlich bei Birgit Engelen, Tel. 02402 4904 oder birgitengelen@gmx.de
Atelier & Skulpturengarten, Hammerberg 13

Donnerstag, 17. Oktober

Wir entdecken unsere Heimat! - Ferien-Führung für Kinder, 11:00-12:30 Uhr
Die Altstadt-Führung für Kids vermittelt historisches Wissen gepaart mit überlieferten Anekdoten und öffnet die Augen für die vielen versteckten Besonderheiten der Kupferstadt.
Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung bei der Stolberg-Touristik an unter 02402 99900-80 oder per E-Mail unter touristik@stolberg.de wird gebeten.
Treffpunkt: Historisches Rathaus, Kaiserplatz

Donnerstag, 26. Oktober

KULTURBOGEN, Grand Opening, 19:30 Uhr
mit Peter Sonntag & Final Virus und dem Lagerfeuer Trio. Eintritt frei
Stadthalle Stolberg

Donnerstag, 26. Oktober und 03. November

Opernkonzert Büsbacher Männergesang-Verein 1882 e.V. mit MGV Mausbach, je 17:00 Uhr
26. Okt. im Ökumenischen Gemeindezentrum
03. Nov. in der Kirche St. Markus, Mausbach
Eintritt: 12,- Euro

Dienstag, 29. Oktober

„Die Unterherrschaften des Herzogtums Jülich“, 19:00 Uhr.
Vortrag des Stolberger Heimat- und Geschichtsvereins. Gebührenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.
Kupferhof Rosenthal, Rathausstraße 67

Donnerstag, 31. Oktober und 28. November

Repair-Café, 17:00 Uhr
Im Sinne der Nachhaltigkeit und der Gemeinschaft können alle, die etwas reparieren lassen möchten, hier bei einem leckeren Kaffee den vielen sehr sympathischen Ehrenamtlern dabei zuschauen.
Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Freitag, 02. November

21. Stolberger Museumsnacht, ab 18:00 Uhr
Tauchen Sie in der ganzen Stadt in Stolberger Stadt-, Industrie-, Kunst- und Musikgeschichte ein. Verschiedene Locations in der ganzen Stadt. Infos unter www.zinkhuetterhof.de

Donnerstag, 07. November

Grenzlandtheater Aachen – „Bilder von uns“, 20:00 Uhr
„Bilder von uns“ ist ein beeindruckender Theatertext, der wie ein Psycho-Krimi beginnt und dann tief ins Innere eines Opfers blickt.
Goethe Gymnasium, Lerchenweg 5

Samstag, 09. + 16. November

Lichterfest, 16:00-21:00 Uhr
Gala Bau Peter Hacker, Waldfriede 40

Sonntag, 10. November

Stolberger Gesundheitstag, 12:00 Uhr
Medizin zum Anfassen und Mitmachen
Infos: www.stolberger-gesundheitstag.de
Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Stolberger Musiksommer 8: „Ralph Leinen“, 17:00 Uhr

Ralph Leinen spielt auf der Orgel die Werke legendärer Filmkomponisten.
Tickets für das Konzert kosten 12,00 € und sind erhältlich in der Stolberg-Touristik, Zweifaller Str. 5, Tel. 02402 99900-80 oder an touristik@stolberg.de
Finkenbergskirche

Dienstag, 12. November

„Die Zwischenkriegszeit 1918 bis 1939“, 19:00-20:30 Uhr
Vortrag des Stolberger Heimat- und Geschichtsvereins
Gebührenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Kupferhof Rosenthal, Rathausstraße 67

Samstag, 16. November

Stolberger Konzertzyklus V, 18:00 Uhr
Violincello-Abend. Vogelsangkirche

Dienstag, 19. November

Hunger auf Demokratie, 18:00 Uhr
In Kooperation mit der Demokratiewerkstatt Stolberg und dem Jugendparlament Stolberg bietet das Jugendamt der Kupferstadt Stolberg ein Veranstaltungsformat an, das jungen Menschen im Alter von 10–17 Jahren eine einmalige Gelegenheit bietet: einen lockeren Austausch mit lokalen Politikern. Anmeldung ist erforderlich. Infos: Michael Bosseler, Tel.: 02402-13322, michael.bosseler@stolberg.de
Westside, Salmstraße 23

Samstag, 23. und 30. November

„Für immer Disco“, 23. und 30.11., 19:30-20:30 Uhr; 24.11., 15:30-18:30 Uhr
Der Theaterverein Bardenberg spielt in diesem Jahr *Für immer Disco*.
Tickets sind in Stolberg-Touristik, Zweifaller Straße 5 oder über www.theaterverein-bardenberg.de erhältlich. Der Vorverkauf beginnt Anfang Oktober.
Ökumenisches Gemeindezentrum, Frankentalstraße 18



Der kleine Vogelsänger beim Freiherrn von Pöllnitz

von Christian Altena

„Huch!“ Der kleine Vogelsänger sah sich unvermittelt einem seltsamen Herrn gegenüber: Er trug ein blumiges Gewand und hatte Haare wie weiße Würstchen am Kopf und ein ebenso weißes Gesicht. Der Geruch war so blumig wie die Kleidung und auch würzig.

„Wen haben wir denn da?“, fragte der Herr. „Affektiert“ hätte sich der kleine Vogelsänger gedacht, wenn er das Wort gekannt hätte.

„Ich bin der kleine Vogelsänger und will herausfinden, was Stolberg ist!“, apostrophierte er (wie es vielleicht der Herr in weißer Perücke ausgedrückt hätte).

„Je nun ...“, der Herr volvierte und sprach weiter: „Bereist habe ich dieses Örtchen, ja, dieses Fleckchen voller Brodem im Jahre 1735, beiläufig als ich bei den Wassern zu Aachen weilte.“

„Oh, das wusste nicht!“, erklärte der kleine Vogelsänger wahrheitsgemäß.

„Was wisst Ihr denn? Sicher auch nicht, dass ich der berühmte und bekannte Schriftsteller Karl Ludwig

Freiherr von Pöllnitz bin, enger Freund des preußischen Königs Friedrichs II.“

Obwohl der Herr von Pöllnitz gemütlich saß, musste sich der kleine Vogelsänger ihn auf Stelzen vorstellen. Jedenfalls klang der irgendwie gestelzt in seiner Rede.

„Nun, ich sitze gerade an einem Schwank für mein nächstes Buch, dem ich ein komisches Gedicht beizufügen gedenke“, explizierte Pöllnitz.

„Wohlan: Stolberg ist eyn reizend Städtchen mit rotem Kupfer und herzigen Mädchen, Eyn gutes Bier wird hier verzapft, es ist ein smarterer Ohn-Sorge-Saft!

...

Hier stocke ich gerade.“

Der kleine Vogelsänger schlug vor:

„Die Leute sind sehr lieb und nett ...“

Pöllnitz ergänzte: „Die Frauen knausperig und adrett ...“

„Stark sind die Männer allesamt“, fiel dem kleinen Vogelsänger ein.

„Weyl jeder von ´nem Herkul stammt“, schloss von Pöllnitz die neue Strophe.

„Vortrefflich! Wahrlich ein Literaturgenuss unsere Zeilen!“, frohlockte der gepuderte Freiherr.

„Der Pöllnitz weiß viel zu erzählen“, dichtete der kleine Vogelsänger weiter.

„Ohne sein Publikum sehr zu quälen“, fuhr der Freiherr fort.

„Ist voll Neugier, Wissen und Genius“, ergänzte der kleine Vogelsänger, der eigentlich den Freiherrn meinte, der nun „...der kleine Vogelsänger aus Stolbergius!“ anfügte. Dieser machte große Augen, weil ihn der große Schriftsteller und Engekönigsfreund in seinem Gedicht erwähnte. Es hatte ihm Freude gemacht, und auch gelernt hatte er wieder etwas.

„Lieber Karl Ludwig, ich muss nun weiterziehen und danke für das gemeinsame Dichten!“

Als Freiherr von Pöllnitz schließlich sein Werk „Zeit-Vertheyb bey den Wassern zu Aachen*“ veröffentlichte, hatte er die letzten vier Verse durch einige andere ersetzt, ohne unseren kleinen Helden zu nennen. Aber das hätte diesen auch nicht weiter molestiert – oh, Verzeihung – gestört.

*Ja, dieses Werk mit diesen Versen gibt es wirklich!

Verborgene Orte Die Tatternsteine im Gedautal

Toni Dörflinger

Volkstümlich wird sie mit Zwergen in Verbindung gebracht, die geologische Formation im Gedautal, die als „Tatternsteine“ bezeichnet wird. Denn im linken Teil der fünf Meter hohen Felswand liegt eine große Nische, die man leicht als Zwergenhöhle identifizieren kann. Die dort ansässigen Zwerge sollen sich als Bergleute betätigt haben und nachts den Handwerkern und Bauern mit unterschiedlichen Verrichtungen die Arbeit erleichtert haben.

Doch diese Behauptungen kann man getrost in die Welt der Mythen und Märchen verweisen. Schließlich besteht die Steilwand, die eine Mächtigkeit von rund 25 Meter besitzt, aus Verwitterungsschutt, der in der Zeit des Oberkarbons vor ca. 320 Millionen Jahre dort abgelagert wurde. Ein Strom hat damals Schutt aus einem südlich gelegenen Gebirge - Eifel oder Hohes Venn - in das heutige Gedautal transportiert: Das Gedautal, das am Rande von Büsbach und Münsterbusch liegt, hat seinem Namen von dem dortigen Kupferhof „Gedau“ erhalten. Diese im späten späten 17. Jahrhundert von

Familie Peltzer gegründete Anlage diente einst dem Messinggewerbe und wird heute als Wohnanlage genutzt.

Die Tatternsteine, die auch Katzensteine genannt werden, bestehen aus Konglomeratgestein. Als Konglomerat wird ein Material bezeichnet, das in dem Fall aus Quarz- und Kieselgestein sowie Tonstein- und Kohlefragmente besteht. Es ist durch sandiges Bindemittel verfestigt und wird darum auch als Naturbeton bezeichnet: Gegen einen weiten Transport aus Süden spricht der geringe Rundung der Gerölle. Die Tatternsteine sind eine idyllischer Ort. Bänke laden zum Verweilen ein, eine Informationstafel berichtet über die geologischen Hintergründe und rechts führt ein steiler Pfad auf den Kopf der Gesteinsformation: Zu erreichen sind die Tatternsteine auch von Aachen-Freund aus nach einer Wanderung durch den Brander Wald.

Am Fuß der Felswand wächst Adlerfarn, dass gelegentlich zurück geschnitten wird, damit das Gestein nicht gänzlich überwuchert wird. Zum Bewuchs gehören auch Stieleichen und Birken sowie Ginster- und Brombeerbüsche. Besonders viele Stieleichen wachsen auf dem Kopf der Felswand. Die Tatternsteine gehören zu einem 19 Hektar großen Naturschutzgebiet, das von der Inde, sprich Münsterbach, durchflossen wird. Die Inde hat in der Vergangenheit dafür gesorgt, dass das Konglomeratgestein freigespült wurde und die geologische Formation ihre jetzige Gestalt erhielt. Das Aussehen der Felswand, die aus aufeinander geschichteten Konglomeratblöcken besteht, gibt immer wieder mal Anlass zu der Vermutung, dass die Entstehung der Formation einem ehemaligen Steinbruch geschuldet ist. Für diese Vermutung gibt es aber keine Grundlage, da in diesem Bereich keine Steinbruchaktivitäten nachzuweisen sind.



Klavierstimmen & Flügelstimmen
Reparaturen
Beratung

0177 / 526 83 48
02402 / 866 45 69
info@klavierstimmer-curdes.de
www.klavierstimmer-curdes.de

Gesundheit erlebbar machen

Medizin zum Anfassen und Mitmachen

beim 4. Stolberger Gesundheitstag Nicole Brodehl

Beim 4. Stolberger Gesundheitstag am Sonntag, 10. November, ab 12 Uhr, rund um das Museum Zinkhütter Hof, können sich die Besucher über ein vielfältiges Angebot für Groß und Klein freuen. Die Großver-

anstaltung, die vom Bethlehem Gesundheitszentrum in Kooperation mit der Stadt Stolberg bereits zum 4. Mal ins Leben gerufen wird und im Jahr 2015 ihre Premiere feierte, lässt Interessierte faszinierende Medizinwelten auf Augenhöhe erleben. „Wir wollen Gesundheit für jede(n) greifbar und erleb-

bar machen! Beim 4. Stolberger Gesundheitstag dreht sich alles um Vorsorge, Bewegung, Wohlbefinden und medizinische Innovationen. Es ist uns ein Herzensanliegen, dass die Bevölkerung einen unkomplizierten Zugang zu regionalen Gesundheitsexpert*innen erhält, die wertvolle Tipps und Infos geben können – und das kostenlos und ohne Zeitdruck! Unser Ziel ist auch, auf diese Weise Ängste vor dem Krankenhaus/Arztbesuch zu nehmen bzw. diese erst gar nicht aufkommen zu lassen. Kurz gesagt: Wir betreiben den immensen Aufwand, weil uns die Menschen in der Region wichtig sind“, so Benjamin M. Koch, Regionalgeschäftsführer des Bethlehem-Krankenhauses.

Wer das Thema „Gesundheit“ mal aus einer ganz anderen Perspektive erleben möchte, wird sich über die vielfältigen Angebote, die Medizin zum Anfassen und Mitmachen bieten, freuen. Ein besonderes Highlight der Veranstaltung ist Europas größtes begehbare Darmmodell der Felix Burda Stiftung, das ganze

20 Meter lang und 820 Kilogramm schwer ist. Bei einem Trainingsflug mit Icaros, einer Kombination aus Fitnessgerät und virtuellem Flugsimulator, können die Besucher durch eine Landschaft fliegen, während sie ihre Körperspannung und Muskulatur trainieren.

Ein 3D-Körperscan mit persönlichem Avatar, der bei der Durchführung einer Formanalyse hilfreich sein kann, begeistert nicht nur Technolieliebhaber.

FASZINIERENDE MEDIZIN WELTEN

Spaß für Groß und Klein

Mit dem Alterssimulationsanzug schlüpfen Besucher für einen Moment in die Haut älterer Menschen und können so erfahren, wie sich ihr Körper im Alter anfühlen wird. Einblicke in medizinische Zusammenhänge werden dem interessierten Publikum durch Gesundheitsexperten aus dem Krankenhaus und der Stolberger Gesundheitsbranche, die für Fragen aller Art zur Verfügung stehen, gegeben. Besucher allen Alters können unter Anleitung eine Herzdruckmassage trainieren und sich so in 5 Minuten zum Lebensretter ausbilden lassen oder sich ihren Kindheitstraum, der Erkundung eines Rettungsfahrzeuges, erfüllen.



Auch die Kleinen werden beim Gesundheitstag nicht zu kurz kommen. Ein Fotoshooting mit Spiderman, Micky Maus und anderen bekannten Figuren wird Augen zum Leuchten bringen. Eine Bastel- und Schminckecke warten darauf, von den Kindern erkundet zu werden, während sie sich von Clown Max verzaubern lassen.

In der Teddybär-Notaufnahme können die Kleinen ihr Lieblingsplüschtier versorgen, deshalb bitte unbedingt ein Stofftier mitbringen. Mithilfe des Besuchs in der Teddybär-Notaufnahme soll so den Kindern die Angst vor dem Arzt- und Krankenhausbesuch genommen werden, eine Win-win-Situation für die Kleinen und die Großen.

Die Moderation übernimmt kein Geringerer als Dieter Haack, der zu den bekanntesten Stimmen aus Hörfunk und Fernsehen gehört und mit seiner unkomplizierten und natürlichen Art die Besucher in seinen Bann zieht. Schirmherr des Stolberger Gesundheitstages ist Bürgermeister Patrick Haas, der sich schon auf einen erlebnisreichen Tag freut: „Der Gesundheitstag des Bethlehem-Gesundheitszentrums in Kooperation mit der Stadt Stolberg ist inzwischen auch weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt – und das nicht ohne

Grund. In Stolberg vereinen wir mit unserem hochspezialisierten Krankenhaus und dem daneben liegenden Facharztzentrum viel medizinische Expertise. Besonders gut sind wir in Stolberg aber darin, wertvolles medizinisches Wissen und hilfreiche Tipps niedrigschwellig an alle Interessierten von Klein bis Groß weiterzugeben. Unser Gesundheitstag ist der Höhepunkt dieser kurzweiligen Wissensweitergabe.“

Neben jeder Menge Wissenswertem und Erlebnissen gibt es attraktive Preise bei der großen Tombola zu gewinnen und auf die ersten 500 Besucher wartet ein extra Geschenk, also unbedingt schnell vor Ort sein!

Der Eintritt inklusive aller Angebote ist, bis auf Essen und Getränke, frei.

INFO

4. Stolberger Gesundheitstag
Museum Zinkhütter Hof
Cockerillstraße 90, 52222 Stolberg

www.stolberger-gesundheitstag.de



Kostenfreie Parkplätze
rund um das
Museum Zinkhütter Hof



QR-Code scannen
und Route planen!

WAS VIEL MEHR! • GROßE TOMBOLA
... UND GANZ VIEL MEHR!

Geschäfte und Gaststätten Teil 21

Wiederaufbau von Toni Dörflinger



Das einstige jüdische Geschäftshaus Steinweg 78 hat eine neue Bestimmung erhalten – im August hat dort das vietnamesische Speiserestaurant „Ha Noi Pho“ eröffnet. Die Leitung des Restaurants, das eine reichhaltige Palette vietnamesischer Spezialitäten bereithält, hat Thi Huyen Nga Ly übernommen, die von ihren Angehörigen unterstützt wird. Vergleichbar mit vielen Bauten in der Innenstadt ist auch dieses Gebäude von der Hochwasserkatastrophe im Sommer 2021 nicht verschont geblieben. Die Wassermassen hatten das Erdgeschoss überflutet: tragisch für Hauseigentümer Ly Dang Khoa Do, der den dreigeschossigen Bau im April 2021 übernommen hatte und bereits mit den Umbauarbeiten begonnen hatte. Somit musste der 40-jährige Maschinenbauingenieur, der aus Nowosibirsk, Russland, stammt und über Kanada nach Deutschland gelangte, nach Behebung der Flutschäden den Modernisierungsprozess erneut starten.

Der Umbau kommt einer Kernsanierung gleich. Schließlich musste die Außenhülle durch den Einbau von Stahlträgern im Innern stabilisiert werden. Stahlträger waren auch erforderlich bei der Sicherung der aus Holz bestehenden Zwischenböden. Außerdem musste im In-

nen ein Ringanker aus Beton eingefügt werden. Der Ingenieur hat die Sanierungsarbeiten, unterstützt von Fachleuten aus den Bereichen Installation, Architektur und Bautechnik, weitgehend in Eigenleistung erledigt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Im Erdgeschoss ist ein Restaurant im vietnamesischen Stil entstanden und die Obergeschosse hat man zur Erstellung moderner Wohneinheiten genutzt. Noch nicht ganz fertiggestellt ist der Ausbau des Dachgeschosses.

Das vermutlich um 1885 errichtete Gebäude besitzt eine abwechslungsreiche Geschichte. Vor dem Zweiten Weltkrieg prägte die jüdische Familie Falkenstein die Historie des Hauses Steinweg 78. Albert Falkenstein war kommissarischer Leiter von Stolbergs jüdischer Filialgemeinde, die als solche der Aachener Synagogengemeinde unterstand. Demnach besaß die Stolberger Filialgemeinde auch einen ‚Betraum‘, der sich im ersten Obergeschoss des Hauses Falkenstein befand. Seit 1988 erinnert eine im Straßenpflaster verlegte Gedenkplatte an den Betraum und das leidvolle Schicksal von Stolbergs jüdischer Gemeinschaft – die Platte wurde kürzlich nach der Neugestaltung des Steinwegs in die Mitte vor dem Hauseingang platziert. Falkenstein hatte das Erdgeschoss für den Verkauf von Haus- und Küchengeräten sowie Geschenkartikel und modischen Accessoires (Galanteriewaren) genutzt.

Vorgänger war Abraham Weyl, der dort ein Konfektionsgeschäft betrieben hatte. Albert Falkenstein wurde gemeinsam mit seiner Ehefrau Martha 1942 von den Nazis in das KZ Theresienstadt (heute Terezin, Tschechien) deportiert. Dort wurden sie wahrscheinlich auch ermordet. Nach dem Kriege hatte man das Haus anfänglich als Haushaltswarengeschäft und später als Handarbeitsladen genutzt. Zuletzt war dort ein Lager und ein Verkauf für Gebrauchtmöbel ansässig. Seit dem Umbau bereichert das Anwesen Steinweg 78 Stolbergs Gastronomieszene und fügt sich nahtlos in den neugestalteten Steinweg ein. Und laut Hausbesitzer Ly Dang Khoa Do sollte man auf jeden Fall im Restaurant Ha Noi Pho Frühlingsrollen und Nudelsuppe genießen: Sie gehören nämlich zu den Spezialitäten des Speiselokals.

Symbolischer Spatenstich

Kerschgens investiert trotz unsicherer Zeiten in die Zukunft



Der symbolische Spatenstich für den Neubau fand am 04. September 2024 an der Steinbachstraße 38-40, direkt neben dem Verwaltungsgebäude, statt.

Kerschgens Werkstoffe & Mehr freut sich, die bevorstehende Erweiterung ihres Standorts bekannt zu geben. Mit dem Neubau werden die bestehenden Standorte in Würselen sowie das Lager in Viersen am Hauptsitz in Stolberg zusammengeführt. Dadurch entfallen innerbetriebliche Transporte und es entstehen optimale Voraussetzungen für die wirtschaftliche Weiterentwicklung des Unternehmens. Bereits im September 2022 wurde mit der Übernahme der Carlier Blechbearbeitungs GmbH ein bedeutender Meilenstein gesetzt. Um auch in diesem Bereich

weiterhin wachsen zu können, werden am neuen Standort in Stolberg mehr Fläche und Investitionen in neue Maschinen- und Anlagentechnik benötigt. Die Kunden profitieren von einem deutlich erweiterten Leistungsangebot – dem „Kerschgens-Mehr“ – auf größerer Fläche und aus einer Hand. Mit dieser Investition unterstreicht Kerschgens seine Verantwortung als regional verwurzeltes Familienunternehmen in sechster Generation. Der Neubau wird energetisch effizient geplant und mit nachhaltigen Energieträgern betrieben.

„Mit diesem Neubauprojekt setzen wir auf Energieeffizienz und Nachhaltigkeit – sowohl im Bauprozess als auch im laufenden Betrieb. Unser Engagement für den Umweltschutz erstreckt sich auf alle Bereiche des Projekts: Wir setzen auf grünen Stahl und verarbeiten ihn selbst für das Gebäude. Von der Heizung bis zur Wasserversorgung planen wir energieeffiziente Lösungen. Mit Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen versorgen wir uns langfristig umweltschonend mit erneuerbaren Energien. Ein zukunftsfähiger Standort entsteht“, erklärt Heinz Herbort, Geschäftsführer von Kerschgens Werkstoffe & Mehr GmbH.

50 Jahre Haus Maria im Venn Ein Grund zu feiern

Vielen Familien aus der Region sind die beiden Einrichtungen durch ihre jahrzehntelange Pflege und Fürsorge um junge und alte Menschen bekannt: das Seniorenheim „Haus Maria im Venn“ und der gleichnamige Kindergarten. Die malerisch gelegenen Einrichtungen feierten in diesem Herbst ihr **50-jähriges Bestehen in Stolberg-Vennwegen.**

Die Christenserinnen e.V. mit ihrer 700-jährigen Tradition errichteten 1974 am Venwegener Waldrand ein modernes Seniorenheim und einen modernen Kindergarten, die nach umfangreichen Umbauarbeiten und Modernisierungen von 2019 bis 2021 nach heutigen Richtlinien in komfortablen Räumlichkeiten für 115 Bewohner ein Zuhause im Alter bieten, und Kindern ein pädagogisch-soziales Miteinander ermöglichen. Basierend auf den Grundsätzen der Ordensgemeinschaft wird hier die stationäre Altenhilfe mit einer weltoffenen christlichen Grundüberzeugung praktiziert. Dieser Geist eines zugewandten Miteinanders tut den Bewohnern genauso gut wie die Lage inmitten der Natur. Wer aus dem Haus tritt, erfährt die Frische des Waldes. Auf dem



Das Team vom Haus Maria im Venn

großzügigen Gelände können Bewohner und Gäste des Hauses auf eigenen Wegen gehen und auf gemütlichen Bänken unter alten Bäumen verweilen.

Die Nähe des Kindergartens mit drinnen und draußen spielenden Kindern, gibt dem Leben im Seniorenzentrum eine besondere Lebensqualität.

Dieses stolze Jubiläum von Seniorenheim und Kindergarten wurde am Freitag, dem 20.09, auf dem Gelände der Venwegener Einrichtungen im Rainweg 36 gefeiert.



Der Name der Straße

Seltsame Namen

Teil 1

von Christian Altena

Es gibt viele Namen, die seltsam klingen und deren Bedeutung im Dunklen liegt. Meist ist der Grund, dass die historischen Quellen fehlen oder (noch) keine beschreibende Literatur angefertigt wurde. Und manchmal klingen Namen nicht sehr exotisch und sind doch kurios, wie die im Folgenden Beschriebenen, und auch nicht endgültig zu klären.

Schon einmal über den Hintergrund der Hermannstraße nachgedacht? Meist werden verdiente Bürger mit ihren Nachnamen gewürdigt oder christliche Heilige sind Patrone für Straßennamen. Die kurze Straße in Unterstolberg verweist in ihrem Namen auf Hermann Opfergelt, Eigner einer Gerberei, die sich im 19. Jahrhundert in der Nähe befand. Sie lag auf dem Gelände von Selbstbedienungsmärkten an der Prattelsackstraße, wo nichts mehr an diese Produktionsstätte erinnert. Ganz in der Nähe ist der Schwarze Weg. Natürlich liegt kein Bezug zum schwarzen Asphalt der Straßendecke vor, aber von einer ursprünglichen Schwarzfärbung ist hier auszugehen. Ursächlich dafür war der Ausbiss eines Steinkohlenflözes in diesem Bereich. Vielleicht ist es das Flöz „Leimberg“, das hier an die Erdoberfläche tritt, den Weg seit Alters her schwarz färbte und damit den Namen begründete. Am Rande Unterstolbergs liegt die Straße Fettberg, die den Hang hinauf nach Münsterbusch führt. Fettkohle wurde schon als Erklärungsvorschlag gebracht. Aber dann hieße es ja Fettkohlenberg. Eine Ausgabestelle für Bremsenfett für Kutschen, die die steile Straße befahren wollten, wurde auch vorgeschlagen. Doch wäre dies zum einen in einem Gebiet mit vielen Steigungen kein Alleinstellungsmerkmal dieses Berghangs, zum anderen führte man Fettbehälter zum Schmieren von Lagern (nicht den Bremsbelägen)

mit. Auf dem Meigen-Plan von 1811 ist dort schon ein Gut namens Fettberg eingetragen, was nicht direkt hilfreich für die Namensherkunft ist. Vielleicht aber die benachbarte Magerau? Eine magere Wiese könnte das Gegensatzpaar zum Fettberg, wo fette Vegetation vorherrschte gebildet haben. Hier bieten sich leider nur Hypothesen, aber keine Lösungen an.

In Breinig gibt es die Trappegasse. Sucht man nach dem Begriff „Trappe“, kann man nur im regionalen Dialekt fündig werden: Gemeint ist die Treppe. Welche? Die markante Freitreppe, die einst dem dortigen Eckhaus den Namen „De Trapp“ gegeben hatte. Das kurze Gässchen wurde im Breiniger Platt nur Trappejaass genannt und mit der offiziellen Benennung wurde die Trappegasse halb ripuarisch, halb hochdeutsch benannt. Ein anderer alter Name ist Fleuth, Straßenbezeichnung und Name des Mausbacher Ortsteils. Woanders nennen sich Bäche Fleuth, da sich das Wort direkt von Flut bzw. fließen ableitet. Kein dauernder Bach, sondern wiederkehrend oberflächliche Niederschlagsabflüsse standen hier Pate für die Ortsbezeichnung. Nicht auf Wasser bzw. auf fehlendes Wasser scheint die Straße Trockener Weiher hinzuweisen. In sich ein Oxymoron: Ein Weiher als Gewässer ist per se nass. Einen trockenen Weiher kann es eigentlich nicht geben. Ist er ausgetrocknet, ist er nur noch ein Loch. Ob nass oder trocken: Ein solcher Weiher ist am Hang des Donnerbergs nicht (mehr) nachweisbar. Ursprünglich bezeichnete der Begriff ein Areal am Beginn der Josef-von-Görres-Straße, und der Name wanderte quasi den Berg hinauf. Vielleicht ist einfach vor langer Zeit ein Weiher ausgetrocknet, der einst dem Burgherrn oder jemand anderem frischen Fisch für die Tafel lieferte.



Phantome der Geschichte

Blick auf den Kaiserplatz

Christian Altena

Bunte Phantome bevölkern Stolbergs zentralen Stadtplatz: Die über 40 Jahre alte Farbaufnahme, aufgenommen aus dem damals taufrischen Rathausurm, dokumentiert die **damalige Nutzung des Kaiserplatzes als Parkplatz**. Über eine beim Offenen Stammtisch des Fördervereins Stadtarchiv Stolberg e. V. getätigte Bilderspende gelangte dieses Zeitdokument mit vielen weiteren in den Bestand des Stadtarchivs – und als historisches Phantom in diese Rubrik. Der Kupferpavillon ergänzt die Platzanlage seit 2017, hier zeigt er sich während der Schließung zur Corona-Zeit, als darin 2021 kurzzeitig ein Impfzentrum untergebracht war. Der Parkplatz ist seit 1985 Geschichte, als der Platz mit neuem Brunnen, einladendem Pflasterbelag und Raum für Veranstaltungen versehen wurde. Die (heute nicht mehr ganz so bunten) Fahrzeuge finden unlängst ihren Platz im nahegelegenen Parkhaus, während Menschen, bunte Buden, Marktstände und anderes den Kaiserplatz in Besitz nehmen.

LASTEN EINFACH FAHREN

MORITZ

e-LASTENRAD STOLBERG

Eure Fragen beantworten wir gerne unter **02402 / 999 00 80**, per Mail unter **touristik@stolberg.de** oder Ihr besucht uns zu unseren Öffnungszeiten auf der Zweifaller Straße 5, 52222 Stolberg.

MICH KANN MAN KOSTENLOS AUSLEIHEN!

WIRSINDSTOLBERG

Stolberg sucht Verstärkung!
Ihre Chance, zu gestalten.

Unsere Stellenangebote:
www.stolberg.de

Kupferstadt **Stolberg**

Eintritt frei

4. Stolberger GESUNDHEITS TAG

So. 10.11.2024
12-17.30 Uhr

 Museum Zinkhütter Hof
Cockerillstraße 90, Stolberg

FASZINIERENDE MEDIZINWELTEN

Spaß für Groß und Klein

Europas **größtes** begehbares **Darmmodell** •
Teddybär-Notaufnahme • virtuelle Reise durch den Körper •
Trainingsflug mit Icaros • 3D-Körperscan mit Avatar •
Lebensretter-in-5-Minuten • zahlreiche Vitalmessungen •
Fotoshooting mit Spiderman, Micky Maus und Co. •
persönliche Gespräche mit Gesundheitsexperten •
Clown Max • Alterssimulationsanzug •
große Tombola und vieles mehr

Veranstaltet von:

 **Bethlehem**
Gesundheitszentrum
Stolberg gGmbH
Eine Einrichtung der Alexianer

In Kooperation mit:

 **Stolberg**

www.stolberger-gesundheitstag.de



Bilder: Darm: @Felix-Burda-Stiftung; Flightsimulator: @Icaros; Avatare: @Scaneca; Augenuntersuchung: @Kegon; @AdobeStock; Kind mit Teddy: rfr@AdobeStock; Kind geschminkt: MNStudio@AdobeStock; Witzkardie: somchai@AdobeStock; Laser: effige-images@AdobeStock; Menschenmenge: Fabio; DITheBest@AdobeStock; Hund: DITheBest@AdobeStock; Maus: stephen-meese@AdobeStock; restliche Fotos: @bethlehem

CLOTH.BE